

TÄTIGKEITS BERICHTE



Der Salzburger Blasmusikverband informiert
über die Aufgaben und die vielseitigen
Tätigkeitsbereiche im Salzburger Blasmusikwesen.
Berichtsjahr 2021



Inhaltsverzeichnis

Vorwort & Bericht Obmann Hois Rieger	03 - 04
Protokoll zur Generalversammlung	05 - 11
Bericht Kapellmeister Roman Gruber	12 - 13
Fachbereich Jugend im SBV Hannes Kupfner	14 - 15
Bericht Stabführer Bertl Steiner	16
Sponsoren & Partner	16
Medien Alexander Holzmann	17
Österreichischer Blasmusikverband	18
Berichte aus den Bezirken	19 - 24
FLACHGAU	19
LUNGAU	20
PINZGAU	21
PONGAU	22
TENNENGAU	23
SALZBURG STADT	24
SBV Statistik für die Jahre 2019 – 2021	25 - 26
Finanzen für die Jahre 2019 – 2021	27



www.blasmusik-salzburg.at

Info

ZUR ERINNERUNG: Wer Berichte für die Ausgaben der „Salzburgklänge“ (zweimal jährlich) oder der „Österreichischen Blasmusik“ (monatlich) einreichen möchte, kann jederzeit einen Text (max. 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen) und Fotos (1-3 zur Auswahl als jpg-Datei) an presse@blasmusik-salzburg.at oder direkt an euren Bezirksmedienreferenten schicken. Wir freuen uns über jede Einsendung und verarbeiten sie gerne in unseren Landes- und Bundesmedien weiter.

Erscheinungstermin der nächsten Salzburgklänge: **Sommer 2022**



IMPRESSUM

REDAKTION: Alexander Holzmann & Karina Eppenschwandtner,
presse@blasmusik-salzburg.at

RICHTUNG: Unabhängige Information für den Bereich der Blasmusik.
Alle Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.
Texte, wenn nicht anders gekennzeichnet, Medienreferat
des Salzburger Blasmusikverbandes

GRAFIK: 08/16 grafik Eva Scheidweiler, Salzburg / Lienz
DRUCK: DDM Druck & digitale Medien GmbH, Hallwang

MEDIENINHABER/HERAUSGEBER:
Salzburger Blasmusikverband, ZVR: 765498010,
Postfach 527, 5010 Salzburg

FOTOS: Wenn nicht anders gekennzeichnet:
Salzburger Blasmusikverband bzw. Musikkapellen privat

Vorwort und Bericht von LO Hois Hieger

**Liebe Funktionärinnen und Funktionäre,
liebe Blasmusikerinnen und Blasmusiker,
liebe Freunde der Blasmusik,**

das letzte Jahr war erneut eine große Herausforderung, sowohl für das Verbands- und Vereinswesen als auch für die Blasmusik. Das eigentliche Ziel unserer Vereine, Musik für uns Musikerinnen und Musiker selbst, aber auch für ein begeistertes Publikum zu spielen, war, wenn überhaupt, nur sehr eingeschränkt möglich. So wurde uns allen einmal mehr bewusst, wie wichtig Musikvereine mit ihren unterschiedlichen Angeboten für die Gesellschaft sind – egal, ob es sich um das Veranstellen von Konzerten, Aus- und Weiterbildungen, Jugendcamps, Umrahmungen diverser öffentlicher Veranstaltungen etc. handelt. Es macht mich sehr stolz, dass der Öffentlichkeit trotz aller Einschränkungen im letzten Jahr doch gezeigt werden konnte, dass die Blasmusik nie völlig zum Stillstand kam, weder auf Landes-, Bezirks- noch Vereinsebene. Es ist einfach wichtig, dass Musik für Menschen von Menschen gespielt wird: hörbar, greifbar, erlebbar. Das sind die emotionalen Momente, die wir wieder verstärkt brauchen, gerade in der schwierigen Zeit, in die uns die weltweite Corona-Pandemie gebracht hat. Auch wenn die momentanen Aussichten durchaus hoffnungsvoll sind: Noch haben wir uns nicht zur Gänze aus der Geiselhaft durch die Pandemie befreien können. So erscheint es mir im Zusammenhang wichtig, auf drei Aspekte besonders hinzuweisen.



- **INFORMATION:** Alle Verordnungen werden unmittelbar nach Veröffentlichung auf deren Auswirkungen auf die Blasmusik geprüft und binnen weniger Stunden in gesonderten Rundschreiben an jeden einzelnen Verein weitergeleitet. So gab es etwa 2021 ca. 30 Aussendungen! Ein großer Dank gebührt im Zusammenhang dem Präsidenten des österreichischen Blasmusikverbandes, Erich Riegler, für seinen unermüdlichen Einsatz und sein besonderes Engagement.
- **KOMMUNIKATION:** Wir Hauptfunktionäre sind seit Monaten in engem Kontakt mit öffentlichen Stellen. Wenn Maßnahmen aus unserer Sicht als unverhältnismäßig eingestuft werden mussten, so haben wir dies mit sachlichen Argumenten aufgezeigt und in unzähligen, sehr produktiven und wertschätzenden Online-Besprechungen mit LH Dr. Wilfried Haslauer sowie LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn erfolgreich kommuniziert. Für ihre Unterstützung der Bereiche Volkskultur und Blasmusik gebührt den beiden unser besonderer Dank, vor allem auch deshalb, weil die Anliegen und Botschaften aus Salzburg bis nach Wien Gehör und Berücksichtigung fanden.
- **MOTIVATION:** Das Wichtigste ist die Motivation aller Musikerinnen und Musiker, damit sie der Blasmusik auch weiterhin treu bleiben. Ich danke allen Personen, die sich mit zahlreichen Aktivitäten darum bemüht haben, diese Motivation aufrecht zu erhalten.

Die Bewältigung der Pandemie hat sich als eine gewaltige gesellschaftliche Herausforderung erwiesen. Sie kann nur durch die Hilfe jedes einzelnen von uns gelingen. Wir schauen aufeinander in der Blasmusik!

Dieses Miteinander führt mich zu wichtigen Kooperationen des Blasmusikverbandes als besondere Formen des gelebten Miteinanders. Wie sehr Kooperationen beflügeln können, lässt sich u.a. am Symposium II „Blasmusik ist mehr als nur Musik“ im letzten Jahr ermessen, das wir gemeinsam mit dem Mozarteum Orchester Salzburg ausrichten durften. Wir bedanken uns herzlichst bei Direktor Siegwald Bütow für das konstruktive Miteinander im feinen Kulturbezirk Nonntal. Nicht vergessen möchte ich unseren wichtigen Partner, das Musikum Salzburg mit Mag. Michael Seywald als pädagogisch-künstlerischem Landesdirektor sowie Mag. Christian



Türk als kaufmännischem Landesdirektor! Ein besonderer Dank ergeht auch an die Universität Mozarteum Salzburg mit ihrer Rektorin Prof. Elisabeth Gutjahr sowie Prof. Hansjörg Angerer und MA Martin Fuchsberger für das angenehme Miteinander in unserem Projekt „Blasorchesterleiterlehrgang Mozarteum Salzburg“. Unseren Dank richte ich schließlich auch an die Militärmusik Salzburg mit Oberst Prof. Ernst Herzog für die enge Zusammenarbeit.

Um das breite Spektrum unserer Verbandsarbeit durchführen zu können, bedarf es finanzieller Mittel. Wir sind daher für die großzügige Förderung der öffentlichen Hand und der privaten Sponsoren – Stiegl, Salzburg Wohnbau, Fox Holz und Trachtenschneiderei Hohensinn – sehr dankbar. Ein besonders großer Dank ergeht an LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn sowie gleichermaßen an unsere Referatsleiterin Dr. Lucia Luidold und an das Forum Salzburger Volkskultur mit Präsident Simon Illmer. Ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit darf ich an die Geschäftsführung des Forums Salzburger Volkskulturen, Fr. Berta Wagner, richten. Hervorheben lassen Sie mich auch noch einmal die außerordentlich fruchtbare Zusammenarbeit mit LH Dr. Wilfried Haslauer, v.a. auch hinsichtlich der Förderung aus dem Tourismusförderfonds, die ja unserer Salzburger Blasmusikjugend ganz besonders zugutekommt.

Mein herzlicher Dank innerhalb des Blasmusikverbandes geht an unser Team „Büro SBV“ – allen voran Roman Gruber, Bianca Kandler und Laura Lebesmühlbacher sowie der „Jour fixe Gruppe“ mit LKpm. Roman Gruber, LJgdref. Hannes Kupfner, LStbf. Bertl Steiner und LPref. Alex Holzmann – für ihre professionelle Arbeit für unsere Blasmusik. Gerade die Phase der Umstellung auf die neue Mitgliederdatenbank BMV war sehr intensiv, wobei auch unser EDV-Referent Gerhard Hafner maßgeblich beteiligt war: Danke! Gratulieren dürfen wir herzlichst der jungen Familie Bianca und Thomas Kandler zu ihrem Nachwuchs, der kleinen Helena Katharina. Wir

wünschen viel Glück und Gesundheit! Danke im Namen des gesamten Vorstandes bei DI Paul Handlechner für die gewissenhafte Protokollführung. Alle Protokolle, Aktivitäten und Statistiken des Salzburger Blasmusikverbandes wurden seit der Funktionsperiode 2009 von Paul übersichtlich in Bänden zusammengefasst an den LO übergeben. Danke Paul!

Auf diesem Wege möchte ich abschließend auch einen großen Dank aussprechen an alle Funktionärinnen und Funktionäre, Kapellmeisterinnen und Kapellmeister, Musikerinnen und Musiker für ihre wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit, tagein, tagaus. Halten wir durch und bleiben wir unserer geliebten musikalischen Leidenschaft treu!

Zurück zum Verbandsleben: In dem hier vorliegenden Jahresbericht 2021 finden Sie zusammengefasst die Aktivitäten, Berichte sowie Statistiken des Salzburger Blasmusikverbandes: Viel Vergnügen beim Lesen.

**„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“,
hat ein berühmter Philosoph geschrieben. Ohne Gemeinschaft
wäre das Leben ein Irrtum! Ohne gemeinsam gespielter Musik
– ein ganz großer Irrtum!
Weiter geht's! – fortissimo, con anima und voller Schwung,
im Walzertakt, im Marschrhythmus, zur Ehre Gottes oder zum
puren Vergnügen. Es lebe die Blasmusik!**

(Walter Müller)

Landesobmann Hois Rieger

Protokoll zur Online- Generalversammlung 2021 des SBV

am 10. April 2021 um 19:00 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Generalversammlung im Frühjahr 2021 nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Stattdessen wurde der Jahrtag im Oval-Salzburg durch Pansound e.U. aufgezeichnet und am 10. April 2021 um 19:00 Uhr über YouTube übertragen. Die Neuwahlen fanden im Vorfeld ebenfalls online statt.

Das gesamte Video ist unter <https://youtu.be/AFcuijuWPUG> abrufbar.

Aufbau des Videos:

Inhalt	Zeit	Sprecher
Eröffnungsvideo: Woodstock der Blasmusik	00:00	-
Filmriss	01:44	-
»Geschichte« - Kapitel 1	01:50	Walter Müller
Begrüßung durch Landesobmann Matthäus Rieger und Landesmedienreferent-Stv. Karina Eppenschwandtner	05:03	Matthäus Rieger K. Eppenschwandtner
Verleihung Blasmusikpreise	07:39	Matthäus Rieger
Video-Grußbotschaft von LH-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn	08:50	
»Geschichte« - Kapitel 2	10:55	Walter Müller
Preisträger Kompositionswettbewerb	13:43	
Absolvent*innen Stabführerkurs	14:57	K. Eppenschwandtner
»Geschichte« - Kapitel 3	16:08	Walter Müller
Absolvent*innen Kapellmeisterkurs	18:47	
Absolvent*innen Leistungsabzeichen in Gold	20:00	K. Eppenschwandtner
Video-Grußbotschaft von Landesobm. Dr. Wilfried Haslauer	21:33	
»Geschichte« - Kapitel 4	24:29	Walter Müller
Einleitung zu Neuwahl & Entlastung	27:48	Matthäus Rieger
Neuwahl: Bekanntgabe des Wahlergebnisses	29:30	Referatsleiterin
Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes	31:00	Dr. ⁱⁿ Lucia Luidold
Ansprache Landesobmann	31:23	Matthäus Rieger
Ehrungen (Dank & Würdigung Funktionäre)	33:47	Matthäus Rieger
Video-Grußbotschaft von ÖBV-Präsident Erich Riegler	41:23	
»Geschichte« - Kapitel 5	46:21	Walter Müller
Danksagung und Ausblick	50:00	Matthäus Rieger K. Eppenschwandtner
Video-Botschaften aus den Musikkapellen: »Blasmusik lebt!«	51:37	
Verabschiedung	52:54	Matthäus Rieger K. Eppenschwandtner
Video Musikkapelle Pöllau: »Emotion pur!«	53:10	
Abspann	55:23	

ERÖFFNUNGSVIDEO

Zu Beginn wird ein Video vom »Woodstock der Blasmusik 2019« gezeigt. Darin wird im Gesamtspiel der Hitradio-Ö3-Song »Auf uns« im Arrangement von Martin Scharnagl von den 17.000 Musikern (Angabe des Veranstalters) aufgeführt.

Das Video kann unter <https://www.youtube.com/watch?v=jd2fKORm9pk> abgerufen werden.

FILMRISS

Nach 1 Minute 44 Sekunden wird das Video durch ein Testbild abgebrochen.

„GESCHICHTE“

Alle Kapitel der Geschichte sind aufgrund der Lesbarkeit und der Zusammenhänge am Ende dieses Protokolls (Seite 15 bis 19) zusammengefasst.

BEGRÜSSUNG

Landesobmann Matthäus Rieger begrüßt gemeinsam mit Landesmedienreferent-Stellvertreterin Karina Eppenschwandtner von der Bühne des Oval im Europark Salzburg die Zuseher der Online-Generalversammlung.

Ein besonderer Gruß ergeht vom Landesobmann an die Ehrengäste Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Landeshauptmann-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn und ÖBV-Präsident Erich Riegler, welche Video-Grußbotschaften übermitteln. Die Referatsleiterin der Salzburger Volkskultur Dr.ⁱⁿ Lucia Luidold ist persönlich bei der Aufzeichnung anwesend.

VERLEIHUNG BLASMUSIKPREISE

Die Gewinner des Blasmusikpreises 2020 werden vom Landesobmann in einer Präsentation vorgestellt.

Blasmusikpreis Stufe III	Trachtenmusikkapelle Maxglan	257,41 Pkt.
Blasmusikpreis Stufe II	Musikkapelle Bergheim	265,27 Pkt.
	Trachtenmusikkapelle Hof b. Sbg	267,78 Pkt.
	Trachtenmusikkapelle Straßwalchen	267,87 Pkt.
	Trachtenmusikkapelle Oberalm	274,47 Pkt.
	Bauernmusikkapelle St. Johann/Pg	275,19 Pkt.
	Trachtenmusikkapelle Hochfeld	275,47 Pkt.

VIDEO-GRUSSBOTSCHAFT VON LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER DR. HEINRICH SCHELLHORN

Landeshauptmann-Stellvertreter und Kulturlandesrat Dr. Heinrich Schellhorn begrüßt in seiner Video-Grußbotschaft alle Zuseher der Online-Generalversammlung und gratuliert zu Beginn den sechs Musikkapellen, welche im Jahr 2020 den Blasmusikpreis gewonnen haben.

Dr. Schellhorn gesteht ein, dass er mit dem momentanen Wissensstand nicht viel versprochen kann, aber er ist zuversichtlich, dass im Sommer wieder musiziert werden darf. Wichtig ist, dass die Jugend weiterhin motiviert wird. So wurde vom Land Salzburg und dem Blasmusikverband mit dem Bildungsscheck eine neue Fördermöglichkeit für junge Musiker*innen geschaffen. Der Landeshauptmann-Stellvertreter hofft auch, dass das traditionelle Konzert im Rahmen der Festspiele mit den Wiener Philharmonikern und den Jungmusikern stattfinden kann.

Das Land blickt zuversichtlich in die Zukunft und Dr. Schellhorn bittet, dass auch die Blasmusik diese Zuversicht beibehalten soll. Er dankt allen Funktionär*innen und Musiker*innen für die Ausdauer und viele Arbeit während dieser Zeit. Der Dank geht auch speziell an Landesobmann Matthäus Rieger.

Mit den Worten »Die Blasmusik lebe hoch« beschließt Landeshauptmann-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn seine Grußbotschaft.

PREISTRÄGER KOMPOSITIONSWETTBEWERB

Der Salzburger Blasmusikverband führte einen Kompositionswettbewerb zur Bereicherung des Repertoires an Straßenmärschen für Musik in Bewegung 2021 durch.

Karina Eppenschwandtner präsentiert die Preisträger.

1. Preis: Jakob Gruchmann: Bürgerparade Marsch
2. Preis: Helmut Pertl, Eduard Koch: Glaube, liebe, musiziere!
3. Preis: Sepp Gruber: Montanaspirit
4. Preis: Christian Berchthaler: Salzburger Defiliermarsch
5. Preis: Ernst Buchebner: Unser Kameradschaft

ABSOLVENT*INNEN STABFÜHRERKURS

Trotz der coronabedingten Einschränkungen konnten im Jahr 2020 wieder 35 Stabführer ausgebildet werden.

Auch diese werden, sowie nachfolgend auch die Absolvent*innen des Kapellmeisterkurses und des Leistungsabzeichens in Gold, von Karina Eppenschwandtner präsentiert.

Die 35 neuen geprüften Stabführer sind:

Thomas Aigner, Trachtenmusikkapelle Unternberg
Luca Daveloose, Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden
Theresa Eder, Bürgermusik Saalfelden
Franz Josef Egger, Trachtenmusikkapelle Bad Vigaun
Andreas Eisl, Bürgermusikkapelle St. Gilgen
Lukas Feil, Steinhauermusikkapelle Adnet
Michael Foisel, Bergknappenmusikkapelle Dürrnberg
Michael Fritzenwallner, Trachtenmusikkapelle Wagrain
Philipp Gappmaier, Trachtenmusikkapelle Großarl
Gerasimos Gypas, Ortsmusikkapelle Elixhausen
Christian Herbst, Trachtenmusikkapelle Unken
Christof Hochradl, Stadtkapelle Oberndorf
Dominik Kollbauer, Trachtenmusikkapelle Eugendorf
Christian Krahbichler, Historische Anton Wallner-SchützenMK Krimml
Rudolf Lachmayer, Historische Anton Wallner-SchützenMK Krimml
Martin Lassacher, Trachtenmusikkapelle Lessach
Florian Lederer, Historische Anton Wallner-SchützenMK Krimml
Melanie Lerchner, Musikkapelle St. Andrä/Lg.
Stefanie Naglmayr, Trachtenmusikkapelle Bad Hofgastein
Andreas Oberascher, Trachtenmusikkapelle Bad Vigaun
Julia Perc, Trachtenmusikkapelle Bad Hofgastein
Thomas Piendl, Dorfmusik Wölting
Jonas Prodingler, Trachtenmusikkapelle St. Georgen/Sbg.
Lukas Rauchenschwandtner, Trachtenmusikkapelle Straßwalchen
Wolfgang Reiter, Trachtenmusikkapelle Altenmarkt
Lukas Rettenbacher, Trachtenmusikkapelle Puch
Alexander Sams, Ortsmusikkapelle Strobl
Sophie Schösser, Trachtenmusikkapelle Fusch/Glstr.
Christina Steiner, Trachtenmusikkapelle Hollersbach
Thomas Steiner, Trachtenmusikkapelle Piesendorf
Julian Stöckl, Trachtenmusikkapelle Hollersbach
Tobias Stöger, Trachtenmusikkapelle Bürmoos
Simon Wallner, Trachtenmusikkapelle Fusch/Glstr.
Viktoria Zitz, Musikkapelle St. Andrä/Lg.
Andreas Züger, Bürgerkorpskapelle Hallein

ABSOLVENT*INNEN KAPELLEMEISTERKURS

Drei Musiker haben 2020 erfolgreich die Kapellmeisterprüfung abgelegt:

Ricarda Fleiss, Kameradschaftsmusik Bad Hofgastein
Rupert Gruber, Kameradschaftsmusik Bad Hofgastein
Theresa Planitzer, Bürgermusik Tamsweg

Drei weitere Prüfungen mussten aufgrund von Coroneinschränkungen verschoben werden.

Gerald Bliem, Trachtenmusikkapelle Hüttau
Florian Pacher, Trachtenmusikkapelle Hüttschlag
Sebastian Tribuser, Musikkapelle Leogang

ABSOLVENT*INNEN LEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Lara Sophie Bechmann, Querflöte, Trachtenmusikkapelle Maxglan
Ralph Buchholzer, Tuba, Bürgermusik Mittersill
Luca Daveloose, Saxophon, Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden
Reinhard Doppler, Klarinette, Musikkapelle Anthering
Magdalena Eder, Horn, Trachtenmusikkapelle Eugendorf
Julia Egger, Trompete, Trachtenmusikkapelle Rauris
Kristina Ernstbrunner, Klarinette, Trachtenmusikkapelle Oberalm
Elena Fleischmann, Oboe, Trachtenmusikkapelle Goldegg
Theresa Frauenschuh, Querflöte, Ortsmusikkapelle Elixhausen
Nicole Fröhlich, Horn, Eisenbahner-Stadtkapelle Saalfelden
Johanna Gimpl, Saxophon, Musikkapelle Kuchl
Georg Gschwandtl, Flügelhorn, Musikkapelle Maria Alm
Klara Gschwandtl, Querflöte, Musikkapelle Maria Alm
Bastian Gugerbauer, Posaune, Stadtkapelle Oberndorf
Magdalena Hofer-Rettenwender, Querflöte, TMK Filzmoos
Brigitte Höllwerth, Querflöte, Trachtenmusikkapelle Niedernsill
Silvio Junger, Klarinette, Trachtenmusikkapelle Nußdorf/Hbg.
Florian Keuschnigg, Posaune, Trachtenmusikkapelle Oberalm
Michael Kohlbacher, Posaune, Trachtenmusikkapelle Berndorf
Sofie Kohlbacher, Querflöte, Trachtenmusikkap. Michaelbeuern
Kristina Loschek, Querflöte, Trachtenmusikkapelle Werfen
Melanie Maderegger, Klarinette, Trachtenmusikkap. Neumarkt a. W.
Marie Moser-Schwaiger, Trompete, BergknappenMK Dürrnberg
Anna Naglmayr, Horn, Trachtenmusikkapelle Goldegg
Christina Pabinger, Querflöte, Ortsmusikkapelle Elixhausen
Sabrina Raß, Saxophon, Trachtenmusikkapelle Großarl
Alexandra Rohmoser, Oboe, Trachtenmusikkapelle Großarl
Fabian Sandmayr, Querflöte, Stadtmusikkapelle Seekirchen
Anna Schernthaner, Querflöte, Trachtenmusikkapelle Maishofen
Patricia Schöndorfer, Oboe, Trachtenmusikkapelle Hof b. Sbg.
Lisa Schörghofer, Klarinette, Steinhauermusikkapelle Adnet
Sophia Sergi, Trompete, KameradschaftsMK Bad Hofgastein
Katharina Steinberger, Querflöte, Trachtenmusikkapelle Scheffau
Bernhard Steiner, Saxophon, Trachtenmusikkapelle Golling
Bernhard Thalmayr, Klarinette, Musikkapelle Anthering
Annabella Weng, Querflöte, Trachtenmusikkap. St. Martin/Tgeb.

VIDEO-GRUSSBOTSCHAFT VON LANDESHAUPTMANN DR. WILFRIED HASLAUER

Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer begrüßt einleitend den Landesobmann und alle Teilnehmer*innen an der Generalversammlung, welche auch zum Leidwesen des Landeshauptmannes dieses Jahr digital abgehalten werden muss. Da speziell die Blasmusik von der Nähe und vom aufeinander hören lebt hofft Dr. Haslauer, dass es die letzte Generalversammlung ist, welche in dieser Form abgehalten werden muss. Der Landeshauptmann dankt allen Funktionären, welche sich wieder bereiterklärt haben, eine Funktion im Landesvorstand des Salzburger Blasmusikverbandes zu übernehmen, trotz der mannigfaltigen weiteren Aufgaben jedes einzelnen. Der Landesvorstand ist der „Kit“ im Zusammenhalt der Kapellen untereinander, damit sich die Blasmusik im Land Salzburg erfolgreich weiterentwickeln kann.

Wie vorher bereits Dr. Schellhorn kann auch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer noch nicht sagen, wie sich die Pandemie weiter entwickeln wird. Er geht aber davon aus, dass im Sommer die entscheidenden Erleichterungen beschlossen werden können, dass wieder geprobt und öffentlich aufgetreten werden kann. Sowohl die wärmere Jahreszeit, die Fortschritte beim Testen als auch die Einführung der Impfung stimmen den Landeshauptmann zuversichtlich.

Dr. Haslauer gratuliert all jenen Musiker*innen, welche eine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Hier werden Leistungen auf hohem Niveau erbracht und die Blasmusik in Salzburg steht für Qualität. Er dankt auch all jenen Funktionär*innen, welche in der Jugendarbeit tätig sind. Es hat sich gezeigt, dass speziell die Jugend in der Pandemie von sozialen und psychischen Problemen betroffen ist. Hier leistet die Blasmusik eine sehr wichtige Arbeit für die gesamte Gesellschaft. Abschließend wünscht Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer allen Teilnehmern der Generalversammlung einen guten Erfolg und gute Beschlüsse. Speziell wünscht er allen, dass sie gesund bleiben mögen.



WAHLERGEBNIS LANDESVORSTAND PERIODE 2021 BIS 2024

Landesobmann Matthäus Rieger dankt allen Funktionären für die rege Beteiligung an der Online-Wahl und bittet Referatsleiterin Dr.ⁱⁿ Lucia Luidold auf die Bühne um das Ergebnis dieser zu verkünden.

Wahlleiter	Dr. ⁱⁿ Lucia Luidold	Wahlberechtigt: 175
Wahlhelfer	Berta Wagner Hieronymus Bitschnau (beide Forum Salzburger Volkskultur)	Abgegebene Stimmen: 129 Gültige Stimmen: 129 (Wahlbeteiligung: 73,7 %)

Funktion	Name	Ja	nein	enth.
Landesobmann	Matthäus Rieger	127	2	-
Stellvertreter	Dipl.Päd. Stefan Aglassinger	128	1	-
Stellvertreter	Maximilian Stotter, B.Eng.	128	1	-
Stellvertreter	Ing. Balthasar Gwechenberger	127	1	1
Landeskapellmeister	Roman Gruber	126	2	1
Stellvertreter	Mag. Christian Hörbiger	128	1	-
Stellvertreter	Mag. Klaus Vinatzer	128	1	-
Landesjugendreferent	Dipl.Päd. Hannes Kupfner, BA	129	-	-
Stellvertreterin	Mag. ^a Maria Steinböck	129	-	-
Stellvertreterin	Mag. ^a Katrin FraiB	129	-	-
Stellvertreter	Christian Eitzinger, BA BA	129	-	-
Landesmedienreferent	Alexander Holzmann	128	1	-
Stellvertreterin	Karina Eppenschwandtner, BEd	127	2	-
Landesstabführer	Rupert Steiner	128	1	-
Stellvertreter	Josef Winkler	129	-	-
Stellvertreter	Rupert Lackner	129	-	-
Landesfinanzreferent	Bianca Schuller	128	1	-
Stellvertreter	Martin Ottino	129	-	-
Stellvertreter	Georg Weinberger, MBA	129	-	-
Landesschriftführer	DI (FH) Paul Handlchner MSc.	129	-	-
Landes-EDV-Referent	Gerhard Hafner	129	-	-
Finanzprüfer	Florian ERNST	129	-	-
Finanzprüfer	Markus Kendlbacher LL.M.oec.	129	-	-

ENTLASTUNG DES KASSIERS UND DES GESAMTEN VORSTANDES

Der Kassabericht und der Kassakontrollbericht ergingen zusammen mit der Online-Wahl an alle Musikkapellen.

Der Kassabericht 2020

sieht wie folgt aus:

	EINNAHMEN	AUSGABEN
Allgemeine Verbandsarbeit Verbandsführung, Ehrungswesen, Entschädigung für Funktionäre, Sitzungen und Besprechungen, EDV und Bürobedarf, ÖBV-Veranstaltungen	55.377,29 €	56.928,94 €
Besondere Verbandsarbeit Zeitschriften »SalzburgKlänge« und »kultur.gut«, Entsendung von Musikkapellen zu überregionalen Veranstaltungen und Wettbewerben	0,00 €	1.752,71 €
Fortbildungen und Projekte Jungmusikerseminare, Orchester-camp, Wochenendseminare, Kapellmeisteraus- und -fortbildung, Stabführeraus- und -fortbildung, Aus- und Weiterbildung im Jugendbereich, Leistungsabzeichen, Wettbewerbe, Landesblasorchester, Blasmusikpreis, SBV Symposium	305.947,30 €	145.691,89 €
Durchlaufgebarung und Sonstiges AKM, Förderung Bezirksverbände, Weiterleitungen Förderungen aus dem Salzburger Tourismus-Förderungs-fonds an Bezirksverbände, diverse Umbuchungen	152.815,60 €	152.815,60 €
GESAMT	514.140,19 €	357.189,14 €

Bei einem Anfangskassastand von € 14.796,47 am 01.01.2020 ergibt sich ein Endsaldo per 31.12.2020 von € 171.747,52.

Über 65% der Einnahmen kommen dabei aus Förderungen des Landes Salzburg (305 T€) und des Salzburger Tourismus Förderungs Fonds (30 T€).

Die beiden Kassaprüfer Florian ERNST und Markus Kendelbacher haben die Gebahrung des Salzburger Blasmusikverbandes am 26. Februar 2021 geprüft und für ordnungsmäßig befunden. Der detaillierte Prüfbericht wurde allen Musikkapellen übermittelt.

Dr.ⁱⁿ Lucia Luidold kann vermelden, dass bei der Onlineabstimmung der Finanzreferent und der gesamte Vorstand einstimmig von allen 129 abgegebenen Stimmen entlastet wurden.

ANSPRACHE LANDESOBMANN

Nach der neuerlichen Wahl zum Landesobmann bedankt sich Matthäus Rieger herzlich bei allen Funktionär*innen und Musiker*innen für das entgegengebrachte Vertrauen. Der große Zuspruch ist eine Motivation für den gesamten Landesvorstand und gibt für die kommenden drei Jahre Energie und Kraft. Er ist zuversichtlich, dass es dem Vorstand, zusammen mit den neuen Funktionären im Team wieder gelingen wird, viel zu bewegen und neue Ideen im Dienste der Blasmusik umzusetzen. Der Landesobmann gratuliert dabei dem neuen Landeskapellmeister Roman Gruber, welcher bereits äußerst engagiert und gewissenhaft als Geschäftsführer eine tragende Rolle innehat, ganz persönlich. Mit den Stichworten Ideengeber, Motivator, pflichtbewusst, konsequent und verlässlich beschreibt der Landesobmann die Eigenschaften von Roman Gruber, welcher für die Entwicklung des Verbandes einen enormen Beitrag leistet. Matthäus Rieger wünscht ihm viel Kraft und Ausdauer für das neue Amt und er freut sich auf die Umsetzung vieler Ideen.

Der Landesobmann ist ebenso erfreut, dass mit Bianca Schuller eine zusätzliche Fachkraft im SBV Büro das Team erweitert. Mit ihrer heutigen Wahl nimmt sie zudem eine Funktion im Landesvorstand ein.

EHRUNGEN (DANK & WÜRDIGUNG FUNKTIONÄRE)

Der Landesobmann ehrt folgende Vorstandsmitglieder, welche nach der letzten Funktionsperiode auf eigenen Wunsch aus dem Landesvorstand ausscheiden.

Dafür erhalten die scheidenden Funktionäre das ÖBV-Verdienstkreuz in Silber:

Peter Trattner, Landesobmann-Stellvertreter

Johann Ebner, Landesobmann-Stellvertreter

Prof. Josef Steinböck, Landeskapellmeister-Stellvertreter

Gernot Pracher, Landeskapellmeister-Stellvertreter

Zwei weitere, langjährige Funktionäre treten in die zweite Reihe zurück, stehen aber dem Landesverband mit ihrem Wissen und Können weiterhin zur Seite.

Mit persönlichen Worten über die herausragenden Leistungen als Landeskapellmeister, Landesjugendreferent, Musiker, Pädagoge, Juror und Initiator von bleibenden Innovationen dankt Matthäus Rieger dem scheidenden Landeskapellmeister Mag. Christian Hörbiger, welcher aus beruflichen Gründen das Amt an Roman Gruber übergibt und künftig

als dessen Stellvertreter im Landesvorstand weiterarbeiten wird.

Ebenso dankt Matthäus Rieger dem „Vorzeigefunktionär“ Martin Ottino, welcher seit 1987 in unterschiedlichen Funktionen auf Kapellen-, Bezirks- und Landesebene tätig war und ist.

Für ihre ausgezeichnete Arbeit erhalten beide Funktionäre das ÖBV-Verdienstkreuz in Gold:

Mag. Christian Hörbiger, Landeskapellmeister

Martin Ottino, Landesfinanzreferent

VIDEO-GRUSSBOTSCHAFT VON ÖBV-PRÄSIDENT ERICH RIEGLER

ÖBV-Präsident Erich Riegler überbringt die Grüße des Österreichischen Blasmusikverbandes an die Teilnehmer der Online-Generalversammlung. „Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen“. Im vergangenen Jahr waren im Sommer und im Frühherbst nur sehr bedingt Möglichkeiten für die Blasmusik gegeben, danach mündete alles wieder im Stillstand. Im Internet und in sozialen Medien gab es kreative Ideen, diese können aber das Kulturleben nicht ersetzen. Auch wenn immer wieder die Befürchtung geäußert wird, dass nach der Pandemie die Mitglieder nicht mehr zu den Vereinen zurückkehren, so ist der ÖBV-Präsident optimistisch, dass dies nur Einzelfälle sein werden und sich die überwiegende Mehrheit nach der gewohnten Gemeinschaft und dem gemeinsamen Musizieren sehnen.

Der ÖBV-Präsident bittet, sich an die Verordnungen zu halten und nicht krankhaft Schlupflöcher zu suchen.

Sowohl der ÖBV als auch der SBV haben versucht, mit Internetschulungen die Mitglieder zu versorgen und es gibt auch weiterhin gute Angebote.

Erich Riegler dankt dem SBV für die Arbeit in dieser schwierigen Zeit. Speziell dankt er Landesobmann Matthäus Rieger und dem scheidenden Landeskapellmeister Mag. Christian Hörbiger. Den neuen Landeskapellmeister Roman Gruber heißt er herzlich Willkommen und wünscht ihm alles Gute. Er freut sich weiter auf eine gute und produktive Zusammenarbeit zwischen SBV und ÖBV. Der Dank ergeht auch an alle weiteren Funktionäre auf allen Ebenen der Blasmusik im Land Salzburg.

Die Hauptaufgabe des ÖBV zu Zeiten der Pandemie war und ist es zum einen, alle 2164 Musikkapellen in Österreich mit den aktuellen Auslegungen der Verordnungen für Musikkapellen zu versorgen und zum anderen die Interessen der Blasmusik in der Bundes- und Landespolitik zu vertreten. Wir brauchen unbedingt praxistaugliche und realistische Vorgaben, um den Musikbetrieb wieder stufenweise hochzufahren. Die Blasmusik darf dabei nicht hintangestellt werden. Mitte März wurden dabei, vorbehaltlich der Entwicklung, für Mitte April Öffnungsschritte zusammen mit der Hochkultur in Aussicht gestellt. Der ÖBV wird dies nachdrücklich weiterverfolgen und vertreten.

Zur Unterstützung der finanziellen Lage in den Vereinen erinnert der ÖBV-Präsident an den NPO-Fonds. Die Anträge für Quartal 4/2020 können bis Ende Mai 2021 gestellt werden. Die Informationen dazu sind auf wiki.blasmusik.at abrufbar.

Der Österreichische Blasmusikverband feiert im Jahr 2021 sein 70jähriges Bestehen und der ÖBV-Präsident hofft, dass viele der geplanten

Veranstaltungen abgehalten werden können. Eine dieser Veranstaltung ist eine Show »Musik in Bewegung« am Schanzengelänge in Bischofshofen mit Teilnehmern aus allen Bundesländern und den Partnerverbänden Südtirol und Lichtenstein. Unter dem Motto »Wir sind Blasmusik« begeht der ÖBV österreichweit einen Tag der Blasmusik. Wenn möglich, sollen die Musikkapellen in den Orten präsent sein – wenn nicht anders möglich auch als kleine Gruppe, bei Balkonkonzerten oder im Internet. Zeigen wir, dass die Blasmusik lebt. Der Radio-Gottesdienst und der Radiofrühschoppen stehen an diesem Tag auch im Zeichen der Blasmusik. Als gemeinsame Aktion sollte um 11:55 Uhr der Marsch »O du mein Österreich« in allen Orten aufgeführt werden. Nähere Informationen dazu werden, gemeinsam mit einer Kurzchronik des ÖBV, noch versendet. Bitte die Ideen und Aktivitäten unter [2021.blasmusik.at](https://www.oebv.at/2021.blasmusik.at) anmelden. Es werden auch Preise vergeben.

ÖBV-Präsident Erich Riegler wünscht der Salzburger Blasmusik alles Gute und wünscht allen viel Gesundheit.

DANKSAGUNG UND AUSBLICK

Landesobmann Matthäus Rieger dankt allen Mitwirkenden, allen voran Schriftsteller Walter Müller, des Weiteren den Anwesenden im Oval Karina Eppenschwandtner und Dr.ⁱⁿ Lucia Luidold, dem Redaktionsteam mit Bianca Schuller und Roman Gruber sowie für die Technik Rupert Pichler und dem Team von Pansound.

Der Landesobmann versichert auch, dass der Salzburger Blasmusikverband alles in seiner Macht stehende unternimmt, um endlich wieder gemeinsam spielen, proben und auftreten zu können.

VIDEO-BOTSCHAFTEN AUS DEN MUSIKKAPELLEN:

»BLASMUSIK LEBT!«

Von Musiker*innen und Funktionär*innen aus dem gesamten Bundesland werden kurze Videosequenzen mit dem Leitspruch »Blasmusik lebt in...!« eingespielt.

Die Personen auf den Videosequenzen sind:

1. Trachtenmusikkapelle Niedernsill

Fanni Tiefenbacher, Laura Lerchl, Anna Ludl
 Marketenderin Saxophon Marketenderin
 Organisation: Maximilian Stotter (Kapellmeister und LO-Stv.)

2. Trachtenmusikkapelle Ramingstein

Alexander Prodingler, Carina Prodingler, Gabriel Prodingler
 Flügelhorn Querflöte Posaune
 Organisation: Florian Ernst (Kapellmeister und SBV-Finanzprüfer)

3. Trachtenmusikkapelle Hochfeld

Harald Eitzinger, Gerald Antfellner
 Jugendreferent, Trompete Obmann-Stv., Trompete
 Christian Eitzinger, Bernhard Voraberger
 Kapellmeister, Posaune Archivar, Tuba

4. Bürgermusik Bad Gastein

Karin FraiB Kapellmeisterin	Simon Rieser Trompete	Magdalena FraiB Jugendreferentin Tuba	Ulrike Gruber Saxophon
Jakob FraiB Tuba	Thomas und Christa Moser Kessler & Kpm.-Stv. Schlagwerk	Elisa, Josef und Hannah Kerschbaumer Schriftführerin Klarinette, Trompete, Schlagwerk	Markus Winter Schlagzeug
Victoria Winter Klarinette	Franz Josef Stachel Saxophon	Sabine Mayrl, Hermann Erlacher, Martina Sendhofer Kessler-Stv. Tenorhorn, Flügelhorn, Obfrau Klarinette	Sandra Schweiger Saxophon
	Kristina Bacher Saxophon	Gernot Sturm Obmann-Stv. Posaune	

5. Trachtenmusikkapelle Werfen

Maximilian Burger, Peter Mörwald, Michael Krimplstätter sen., Wolfgang Lienbacher
 Flügelhorn Flügelhorn Tenorhorn Tuba
 Organisation: Gerhard Hafner (Kapellmeister und Landes-EDV-Referent)

6. Trachtenmusikkapelle Leopoldskron-Moos

Manuela Macheiner
 Kapellmeisterin

7. Bürgerkorpskapelle Hallein

Rupert Steiner
 Landesstabführer

8. Trachtenmusikkapelle Mattsee

Franz Quhenberger jun., Thomas Handlechner, Caroline Gasser, Franz Strasser jun., Robert Strasser
 Tuba Tenorhorn Horn Flügelhorn Trompete

9. Jugendorchester Anthering-Nußdorf

Lara Mayer, Pia Hofmann, Christina Pachler,
 Flöte Flöte Trompete
 Organisation: Laura Lebesmühbacher (Jugendreferentin)

10. Bergknappenmusikkapelle Bad Dürrenberg

Hans Ebner
 Ehrenlandeskapellmeister

11. Trachtenmusikkapelle Neukirchen am Großvenediger

Matthias Prosegger, Othmar Schösswender, Peter Dreier, Gerhard Prosegger jun.
 Flügelhorn Flügelhorn Tenorhorn Tuba
 Mitglied seit 1949! Mitglied seit 1948!
 Organisation: Maximilian Stotter (Landesobmann-Stv.)

VERABSCHIEDUNG

Landesobmann Matthäus Rieger und Landesmedienreferent-Stellvertreterin Karina Eppenschwandtner verabschieden die Zuseher der Online-Generalversammlung und wünschen allen viel Gesundheit.

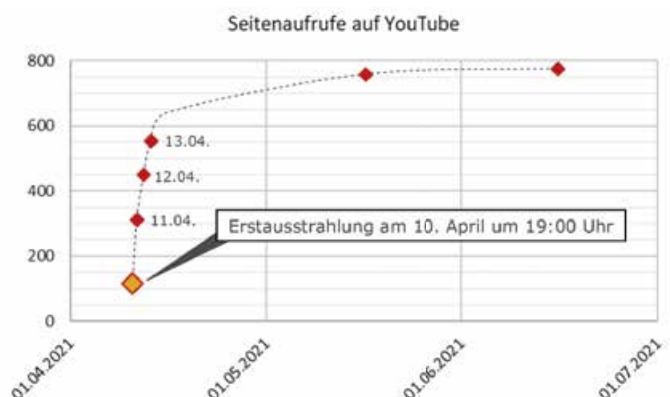
VIDEO MUSIKKAPELLE PÖLLAU: »EMOTION PUR!«

Original unter <https://www.youtube.com/watch?v=856OA4Eld4o> abrufbar.

ABSPANN

Aufgenommen im Oval – Die Bühne im Europark
 Eine Produktion von Pansound & Miller Media
 Regie: Rupert Pichler
 Schriftführer: Paul Handlechner eh.
 Landesobmann Matthäus Rieger eh.

AUFRUFE YOUTUBE VIDEO:



» Geschichte « zum 1. Online Jahrtag des SBV am 10. April 2021

Autor Walter Müller

KAPITEL 1

*Wenn diese Geschichte, sagen wir: in 50 Jahren erzählt werden sollte, wird sie kein Mensch glauben. So etwas Verrücktes kann es gar nicht gegeben haben, wird man sagen. Und trotzdem ist es so gewesen, damals, 2020, 2021. – Dass von einem Tag auf den anderen die **Musik verstummt** ist, verstummen musste, für viele Monate.*

*Grad noch die vertrauten Klänge – fortissimo, con anima und voller Schwung, im Walzertakt, im Marschrhythmus, zur Ehre Gottes oder zum puren Vergnügen. Frühlingsschneefeste, Hochzeiten, Promenadenkonzerte und Beerdigungen. Und auf einmal diese Stille ... als wäre in allen Notenheften aller Musikanten „tacet“ gestanden. Schweigen. Pause. Ohne Zeitangabe, wann die Pause endet, ob sie jemals wieder enden wird. Auf einmal hieß es: „**Achtung! Musizieren, gemeinsames Musizieren kann deiner, kann Ihrer Gesundheit schaden!**“*

*Dass **Musik ansteckend** ist, Blasmusik im Besonderen, weiß die ganze Welt. „Das Virus ist ansteckender!“ tönte es plötzlich aus allen Lautsprechern. „Ein menschenfeindliches, lebensfeindliches, kulturfeindliches Virus ist unterwegs und hat es auf alle abgesehen, die miteinander etwas unternehmen wollen – Feiern, Fußballspielen, Tanzen, Musizieren. Also: **Raus aus den Proberäumen**, runter von den Konzertbühnen! Treffen Sie niemanden! Trefft euch bloß nicht! Und schon gar nicht in Innenräumen, beim Proben, beim Singen, beim Musikmachen. Hütet euch vor der Nähe. Meidet große Menschenmengen! Bleibt zu Hause! Übt allein, im stillen Kämmerlein! Irgendwann wird das große ‚tacet‘, (schweigt!), aufgehoben werden. Es kann sich nur um Wochen handeln. Achtung! Gemeinsames Musizieren kann deiner, eure Gesundheit schaden! Und der eurer Mitbürger auch!“*

*Und das soll ein Mensch glauben? Wird man sagen, in 50 Jahren. Das soll es gegeben haben? In dieser Welt, in diesem Land? In Salzburg? Da wäre ja die Erde aus der Umlaufbahn geflogen! Das hätte doch das Ende aller Zeiten bedeutet!!! **Die ewige Stille!** Und man wird die Köpfe schütteln und nachdenken. Und einer wird sagen: „**Irgendwie muss es weitergegangen sein**. Sonst wären wir nicht hier und könnten wieder der Musik zuhören, so wie früher! Irgendwie muss es weitergegangen sein, damals vor 50 Jahren! – 2020, 2021...“*

KAPITEL 2

Damals ... wird man in, sagen wir, 50 Jahren ungläubig erzählen ... soll es zu einer erstaunlichen Veränderung im Verhalten der Menschheit auf der ganzen Welt, so auch in Salzburg gekommen sein. Auch in der Kultur, der Volkskultur, der Blasmusikkultur.

*Statt Tuba-, Posaunen- und Flügelhorn-Klängen war nur mehr das **Trompeten der Elefanten** zu hören. Der **Babyelefanten**, um genau zu sein. Wenn die Musikkapellen ausgerückt wären – sie durften ja nicht, weil gemein-*

sames Musizieren angeblich die Gesundheit der Menschen gefährdet hätte – wären auch die Babyelefanten mitmarschiert; jeweils ein Babyelefant zwischen zwei Musikerinnen bzw. Musikern.

*Das hätte einen fulminanten Lärm ergeben! Der Babyelefantenabstand, also mindestens ein Meter nach links, rechts, vorne und hinten, wurde im Laufe der Monate durch einen „ausgewachsene Kuh“-Abstand ersetzt, also mindestens zwei Meter. Es gab keine Ausrückungen mit **ausgewachsenen Kühen** zwischen den Musikanten, auch keine Gruppen- oder Marschproben. Noch immer das große „tacet“. Das verordnete Schweigen.*

*Bald schon seien die ersten Menschen mit verdeckten Gesichtern aufgetaucht. Man kannte das ja von den Touristen aus dem fernen Osten. Die immer ein wenig belächelten **Maskenmenschen** mit den seltsamen Tüchern vor Mund und Nase. Aber das waren jetzt keine Fernostreisenden, das waren Salzburger wie du und ich, wenn wir damals gelebt hätten. Werden sie in 50 Jahren sagen. Elefanten bzw. ausgewachsene Kühe im Proberaum und auf der Straße. Und Musizieren mit Masken vorm Gesicht. Wobei „**ffp2**“ (FFP2) nicht „**fortissimo** und dann **gleich wieder piano** bei den zwoten Trompeten“ bedeutet hat. Kurzum: Das alles dürfte irgendwie nicht funktioniert haben.*

*Es soll in diesen Wochen und Monaten anno 2020 viel mehr von **Klopapier** als von **Notenpapier** die Rede gewesen sein. Und trotzdem, heißt es, haben sich Musikbegeisterte, mit oder ohne Masken im Gesicht, ans Werk gemacht und zu **komponieren** begonnen. Falls es irgendwann weitergehen sollte, weil es irgendwann weitergehen musste. Dass es ganze neue Musik gäbe, fürs Ausrücken der Kapellen ...*

KAPITEL 3

Diese Geschichte, die einem keiner glauben wird, später einmal. Der große Lockdown anno 2020 / 2021.

*Für die Stabführer hieß es: „**Stock down!**“ Runter mit dem Dirigentenstöckchen. Und Stille.*

*Kein **Hock-down**, „hockt's euch z'samm nach der Probe!“ Eine merkwürdige, bedenkliche, ja gespenstische Zeit, damals. Ein echter „**Schock-down**“, der die Menschen lähmte und die Musik verstummen ließ.*

*Das meistverwendete Wort in jenen Tagen, Wochen und Monaten – wird man erzählen – sei das Wort „**ABGESAGT**“ gewesen. Konzertwertungen: ABGESAGT! Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“: ABGESAGT! Kapellmeister-Schnupperkurs: ABGESAGT! Frühlingsschneefeste: ABGESAGT! Woodstock der Blasmusik: ABGESAGT. Bezirksmusikfest: ABGESAGT!*

ABGESAGT und **VERSCHOBEN**. Und dann erst recht das Verschobene abgesagt. Manchmal, wenn auch das **VERSCHIEBEN** nicht mehr half, konnte man jetzt lesen: „Wird **online** gestellt“ oder: „wird **gestreamt**“. Früher strömte die Musik, jetzt streamte sie. Wenigstens das. Und in Videokonferenzen konnte man einander dann und wann sehen. Ohne Masken. Auf der Straße sollen sich ja, wird man erzählen, die Menschen manchmal gar nicht erkannt haben. „Ich bin’s – die Klarinette! Und du?“ – „Das zweite Flügelhorn!“

Dazu kam diese Sprachverwirrung. Aus allgemein geschätzten Wörtern wurden bedrohliche Wörter. „**Positiv**“ – Um Gottes Willen!!! „**Negativ**“ – Gott sei Dank! „**Negativ**“ – Das war die Frohbotschaft auf einmal. Das „negativ“ nach dem Nasenstochern wurde fast wichtiger als das „positiv“ beim Musiktest. Und doch – es gab sie: die Prüfungen, die Begutachtungen nach Klang und Rhythmus, Musikalität und Engagement, die **Auszeichnungen** ... da hieß es dann, ohne schlechtes Gewissen: den Stabführerkurs positiv absolviert, das Leistungsabzeichen in Gold erworben. Es ist **einiges Positives** geschehen damals. Und das ist ja keineswegs negativ! Oder so ähnlich.

KAPITEL 4

Auf einmal hieß es: Hurra! Feind besiegt, das Virus hat sich aus dem Staub gemacht! **Das Leben geht weiter, ran an die Instrumente**, Notenblätter aufgelegt! Eins, zwei, drei vier ... Herrlich! Das soll aber bloß ein paar Monate gut gegangen sein, ein paar Sommerwochen lang, wird man erzählen, in 50 Jahren oder so. Grad noch dieser Jubel, die Freude, wieder gemeinsam proben, gemeinsam auftreten, gemeinsam Menschen erfreuen zu dürfen – und dann **der nächste Prankenhieb** dieses wild gewordenen, vollkommen unmusikalischen Gegners. Noch gnadenloser als zuvor. Stock down, Schockdown.

Achtung! Gemeinsames Musizieren kann die Gesundheit gefährden!

ABSAGEN – **VERSCHIEBEN** – **VERSCHOBENES ABSAGEN!**

Das zermürbte die Menschen. Und einige von ihnen, heißt es, gingen verloren auf ihrem Weg durch diese verwirrende Zeit. Manch einer ließ seine Trompete Trompete sein, manch eine packte ihre Querflöte nicht mehr aus. Wozu auch? **Die Lippen** des einen oder anderen Tubisten verhärteten, Posaunisten ölten nicht mehr die Züge, Flügelhornistinnen nicht mehr die Ventile ihrer Instrumente. Alleine, für sich üben? Naja, eine Zeitlang ... **Die Musik trocknete aus.** Das Leben trocknete aus.

Aus allen Kanälen der analogen und digitalen, sozialen und sonstigen Medien waren **statt Klängen nur mehr Zahlen** zu hören. Inzidenz, Reproduktionsfaktor, steigende, fallende, wieder steigende Infektionszahlen. Aus Menschen wurden Nummern, Menschen wurden kategorisiert: Vulnerable, 80 plus, 0 bis 16, die über 65-jährigen, die breite Masse. Die **Wichtigen** und die **Unwichtigen**. – **Künstler**, so schien es, gehörten zu den Unwichtigen. Statt Probenplänen bestimmten Test- und Impfpläne das Denken der Menschheit, damals, vor 50 Jahren. Kapellmeister wurden Covid-Beauftragte. Statt des Defiliermarsches erklang der **Desinfiziermarsch**, ganz ohne Musik. Für lange. Für immer?

Die **Liebe zur Musik** aber, zur richtigen, zur gemeinsam gespielten ließ sich

nicht aus den Herzen der Musikantinnen und Musikanten **löschen**. Die **Sehnsucht** wuchs und wuchs, trotz alledem. Und dann gesellte sich die **Hoffnung** dazu. Die Zuversicht. Die Freude, **die unbändige Lust**. Endlich wieder Musik machen, gemeinsam, Schulter an Schulter, Ohr an Ohr! **Seid ihr auch wieder dabei?! Wenn es losgeht!?**

Wir freuen uns auf euch, Freunde! Hört ihr, wir freuen uns?!

KAPITEL 5

Das werden die ja doch nicht glauben, später, in 50 Jahren oder so, dass sich dieser stille Horror ohne Kunst, ohne Musik, ohne Blasmusik über **ein ganzes Jahr** hingezogen hat. Ein Jahr und länger. Mit viel zu kurzen Verschnaufpausen dazwischen. Ein Platzkonzert hier, das eine oder andere genehmigte Musikfest da. **Lichter am Ende des Tunnels** wurden verheißen und dann doch wieder ausgeknipst. Es wurde gelockert und verschärft, gelockert und verschärft.

Und da soll man nicht die Hoffnung verlieren? Blasmusikanten sind ja auch nur Menschen! Wunderbare Menschen, sage ich, der ich keiner von euch bin. Bloß ein Bewunderer, ein Verehrer. „Wer die Musik nicht liebt, ist kein Mensch / wer die Musik liebt, ist ein halber Mensch / **wer die Musik ausübt, ist ein ganzer Mensch.**“ J. W. von Goethe.

„**Intensiv**“ war auch so ein gefährliches Wort geworden. **Intensivstation** statt **Intensivproben**. Und dann gesellten sich zum gnadenlosen Virus namens COVID 19 die noch gnadenloseren **Mutanten** dazu. Aus England, Südafrika, Brasilien. **Mutanten**. Aber die Musikantinnen und Musikanten ließen sich ihre Sehnsucht nicht mehr nehmen. **MUT TANKEN** gegen die Mutanten. Musikanten tankten Mut gegen die degoutanten Mutanten. Degoutant heißt: widerlich. Und das waren sie auch!

Wenn ihr euch schon nicht umarmen dürft, Freunde, lasst euch **von Musik umarmen!** Hört euch **die CDs** an, die viele Musikkapellen in den guten Zeiten produziert haben! Eure eigenen vor allem. Holt euch die Begeisterung in den Alltag zurück! **Blättert in den Fotoalben**, analog oder digital, eurer Vereine. Schaut euch das an, wie herzlich ihr gelacht habt nach einem Auftritt, bei einer Musikantenreise, beim Vereinsfest, beim „**Hock down**“, beim Z’samm-hock’n! **Tankt Mut.**

Die Viren sind gefinkelt – ihr aber seid kreativ! **Viren sind herzlos**, ihr aber habt ein großes Herz, sonst wärt ihr nicht Musikanten in einer Musikkapelle geworden. Erstaunlich, wird man sich erzählen, in 50 Jahren, die haben wirklich **nicht aufgegeben!** Die haben sich nicht von der Musik abbringen lassen in dieser schweren Zeit! Haben die Regeln eingehalten und weitergemacht! Anfangs noch mit den **Elefanten** und ausgewachsenen **Kühen** neben und zwischen sich. Mit dem **Desinfiziermarsch** vor dem **Defiliermarsch**; mit Test- und Impfplänen neben den Proben- und Ausrückungsplänen. Aber sie haben weitergemacht.

„**Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum**“, hat ein berühmter Philosoph geschrieben. Ohne Gemeinschaft wäre das Leben ein Irrtum! Ohne gemeinsam gespielter Musik – ein ganz großer Irrtum!

Weiter geht’s! - fortissimo, con anima und voller Schwung, im Walzertakt, im Marschrhythmus, zur Ehre Gottes oder zum puren Vergnügen.

Es lebe die Blasmusik!

Fachbereich Kapellmeister im SBV

Zusammengestellt von LKpm Roman Gruber



Übersicht Kapellmeister Aus- und Weiterbildung 2021:

KAPELLMEISTER SCHNUPPERKURS

Der geplante Kurs am 6. & 7. Februar 2021 konnte aufgrund der damals gültigen Covid-Verordnung nicht durchgeführt werden.

KAPELLMEISTER SCHNUPPERKURS PLUS (vormals „Basiskurs“)

Wurde im Frühjahr 2021 erstmals mit der erfreulichen Anzahl von 11 TN durchgeführt – 4 TN aus dem Kurs haben sich für die 6-semestrige Ausbildung am Musikum angemeldet.

LEHRGANG FÜR ENSEMBLE- & BLASORCHESTERLEITUNG AM MUSIKUM – Anmeldestand Herbst 2021

1. AUSBILDUNGSJAHR	Leitung: Klaus Vinatzer / Bischofshofen
Wilhelm Embacher	Trachtenmusikkapelle Fusch/Glstr.
Lukas Erlbacher	Trachtenmusikkapelle Saalbach
Stephan Heneckl	Trachtenmusikkapelle Werfenweng
Magdalena Hofer-Rettenwender	Trachtenmusikkapelle Filzmoos
Anton Höller	Trachtenmusikkapelle Maishofen
Jakob Kendlbacher	Trachtenmusikkapelle Unternberg
Florian Neumayr	Trachtenmusikkapelle Maishofen
Martin Singer	Bergkapelle Mühlbach/Hkg.
Ulrich Stiegler	Musikverein Thomatal

2. AUSBILDUNGSJAHR	Leitung: Andreas Wimmer / Grödig
Daniel Baumgartner	Trachtenmusikkapelle Neumarkt
Michael Herbst	Trachtenmusikkapelle Seeham
Simon Kirchgasser	Stadtkapelle Radstadt
Bernhard Lienbacher	Trachtenmusikkapelle Golling
Michael Millinger	Trachtenmusikkapelle St. Martin bei Lofer
Sebastian Perschl	Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen
Bernhard Steiner	Trachtenmusikkapelle Golling
Tobias Stöger	Trachtenmusikkapelle Bürmoos
Matthäus Waldmann	Trachtenmusikkapelle Elsbethen

3. AUSBILDUNGSJAHR	Leitung: Roman Gruber / Bischofshofen
Johannes Brandner	Trachtenmusikkapelle Pöham
Gerald Griessner	Bürgermusik Saalfelden
Stefan Kaserer	Trachtenmusikkapelle Wald im Pinzgau
Christa Moser	Bürgermusik Bad Gastein
Simon Rieser	Trachtenmusikkapelle Strochner Dorfgastein
Erich Schnitzer	Trachtenmusikkapelle St.Martin a. Tgb.
Stefan Wallner	Trachtenmusikkapelle Niedersnill

KAPELLMEISTERPRÜFUNGEN 2021

- **Klasse Christian Hörbiger**
Gerald Bliem,
Trachtenmusikkapelle Hüttau
Florian Pacher, Trachtenmusikkapelle Hüttschlag
Sebastian Tribuser, Musikkapelle Leogang
- **Klasse Roman Gruber**
Felix Armstorfer, Trachtenmusikkapelle Michaelbeuern
Stefan Baumgartner, Trachtenmusikkapelle Michaelbeuern
Maximilian König, Bürgermusik Mauterndorf
Laura Lebesmühlbacher, Musikkapelle Anthering
Erwin Olszewski, Trachtenmusikkapelle Henndorf

Das Abschlusskonzert vom 9. Oktober 2021 wurde auf Video festgehalten und ist in YouTube einzusehen.

DIRIGENTENCOACHING

Konnte 2021 aufgrund der Rahmenbedingungen unter Covid nicht durchgeführt werden.

BERUFSBEGLEITENDER LEHRGANG FÜR BLASORCHESTERLEITUNG AM MOZARTEUM

- **Absolvent*innen des 1. Ausbildungslehrgangs**
(Abschlusskonzert: 10.07.2021, Mozarteum mit der Militärmusik Salzburg)
Günther Binggl, Bürgermusik Mauterndorf
Stefan Eder, Trachtenmusikkapelle Eugendorf und MK Elixhausen
Ingrid Harrer-Hoffmann, Musikverein Möckenlohe (DE)
Daniel Laganda, Musikkapelle Mondsee (OÖ)
Hyeemin Lee, sucht einen Musikverein in Salzburg...
Roland Mair-Gruber, Bauernmusikkapelle St. Johann
Johann Schernthanner, Militärmusik Salzburg
Martin Schwab, Trachtenmusikkapelle Köstendorf
- **Der 2. Ausbildungslehrgang ist mit dem Sommersemester 2021 mit 8 TN gestartet.**

MASTERSTUDIUM BLASORCHESTERLEITUNG AM MOZARTEUM

Horst Egger (Bürgermusik Zell am See, Orts- und Werksmusikkapelle Lend, Rainermusik Salzburg) hat am 9. Oktober 2021 das Masterstudium im Rahmen eines feierlichen Konzertes abgeschlossen.

Statement zur Aus- und Weiterbildung der Kapellmeister*innen vom Landeskapellmeister:

Generell ist mir persönlich die Aus- und Weiterbildung der Kapellmeister*innen sehr wichtig – nur über gut ausgebildete Dirigent*innen können wir qualitative Musik in unseren Vereinen machen. Aus meiner Wahrnehmung findet eine zunehmende „Kommerzialisierung“ in der Blasmusik statt – da sollten wir ein Gegengewicht schaffen! Lieber eine Polka aus dem Repertoire von Ernst Mosch als ein umgewandel-

tes Stück von einer professionellen „7er Partie“, lieber Unterhaltung aus dem Repertoire der „Wienermusik“ als das „100ste ABBA Medley“, lieber ein Traditionsmarsch stilistisch und musikalisch sauber ausgearbeitet als ein „pseudo Konzertmarsch“ mit ein paar Mollakkorden im Trio ...

Das soll keine „Verteufelung“ irgendeiner Musikrichtung sein – es geht eben um eine gute Balance. Alles hat seinen Platz, aber wohl dosiert. Bitte bleiben wir gemeinsam dran, um möglichst viel qualitativ hochwertige Blasmusik in unserem Bundesland erleben zu können! Gerne nehme ich konstruktive Vorschläge und auch Kritik diesbezüglich entgegen, nur so kann eine Weiterentwicklung passieren.

SBV BILDUNGSSCHECK 2021

Nach Genehmigung durch den Fördergeber konnten Gelder aus 2020 umgeschichtet und so fortbildungseifrigen Musiker*innen zur Verfügung gestellt werden – das Angebot wurde gut angenommen, viele Kurs-TN haben von dieser Unterstützung profitiert.

KOOPERATION MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

Nach jahrelanger Vorbereitung konnte im Mai 2021 eine Kooperation besiegelt werden – Möglichkeit von Konzert- und Probenbesuchen, Workshops mit Orchestermusiker, usw.

Diese Kooperation ergänzt auch unser Fortbildungsangebot – Details werden laufend über die Homepage des SBV und per zielgruppengerechtem Mailing vorgestellt.

FACHBEREICH KOMPOSITION UND ARRANGEMENT

Koordination Gerhard Hafner

Einspielung von Märschen aus dem Kompositionswettbewerb für Musik in Bewegung durch das SWO unter der Leitung von Lorenz Wagenhofer (Koordination und Aufnahmeleitung Gerhard Hafner) wurden im Herbst 2021 abgeschlossen und stehen den Musikkapellen zur Verfügung.

2021 wurde ein Förderprogramm für Auftragskompositionen ausgeben (2021 gab es 3 Einreichungen). Das Förderprogramm wird auch 2022 weitergeführt – Einreichungen sind jederzeit möglich.

RÜCKBLICK SBV-SYMPOSIUM IM NOVEMBER 2021

Details siehe auf der Homepage des SBV

Auch die 2. Auflage war ein toller Erfolg – alle die dabei sein konnten, haben sich fachlichen Input und Motivation mitnehmen können. Im Beitrag auf unserer Website sind zahlreiche Handouts und Unterlagen frei zum Download zur Verfügung gestellt.

BUNDESWETTBEWERBE DES ÖBV IN GRAFENEGG/NÖ IM OKTOBER 2021

Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen bei den verschiedenen Wettbewerben – Salzburg war noch nie so zahlreich bei einem Bundeswettbewerb vertreten!

Details dazu sind auf der Homepage des SBV zu finden.

25 JAHRE SBO PONGAU

2. Preis beim Höchststufen-Wettbewerb des ÖBV am 25. Oktober 2021 in Grafenegg (Dirigent: Martin A. Fuchsberger)
Jubiläumskonzert am 26. Oktober in Bischofshofen
– Solist: Alexander Mayr, Trompete

AUSBLICK FORTBILDUNGSANGEBOT 2022 – BLASMUSIK AKADEMIE SALZBURG

Details siehe auf der Homepage des SBV sowie in den an alle Vereine ausgesandeten Broschüren.

NEU

Gemeinsam mit dem Österreichischen Blasmusikverband wurde eine Anmeldeplattform namens „Kursexplorer“ geschaffen!

Weblink: <https://kurs.blasmusik.at/>

- Idealerweise kennen alle Blasmusiker*innen den Link zu dieser Seite und sind so immer über das laufende Kursangebot am aktuellen Stand.
- Bitte diese Info über alle zur Verfügung stehenden Kanäle verbreiten, danke!

Vorteil Nr. 1: Hier sind alle Kursangebote des SBV (und weiterer Verbände) übersichtlich dargestellt.

TIPP: verwendet die Filterfunktionen zur besseren Übersicht.

Vorteil Nr. 2: Die Buchungen werden zentral über „BMV-Online“ abgewickelt und bearbeitet.

- Bitte füllt die Anmeldungen mit den genauen Daten aus, dann ist die Abwicklung für alle beteiligten noch einfacher und bequemer!

DANKSAGUNG

Wie man dem Bericht entnehmen kann, ist im vergangenen Jahr trotz der fordernden Rahmenbedingungen viel passiert! Ausbildungen wurden abgeschlossen, Prüfungen absolviert, spannende und interessante Veranstaltungen und Fortbildungen wurden angeboten sowie sogar Bundeswettbewerbe mit breitem Teilnehmerfeld aus Salzburg durchgeführt. Allen Dozenten, Funktionären sowie Musikkolleginnen und -kollegen möchte ich auf diesem Wege herzlich für ihren Einsatz und das Engagement für das Blasmusikwesen danken und zu den erzielten Erfolgen gratulieren! Wir können mit Stolz auf eine ereignisreiche Saison zurückblicken.

Ein besonderer Dank ergeht aber vor allem auch an die Funktionäre mit ihren Musikantinnen und Musikanten auf Vereinsebene – unsere Dörfer und Gemeinden wurde durch die Blasmusik in diesen besonderen Zeiten (sofern es möglich war) mit Leben erfüllt. Danke für die Energie und Zeit, die ihr alle für die Blasmusikkultur und die Lebensqualität in unserem Bundesland einsetzt!

Das wichtigste, was Musik überhaupt leisten kann, ist für mich, Menschen zusammenzubringen.

Sir Simon Rattle, 2002

Info

DAS LANDESKAPELLMEISTER TEAM

Roman Gruber
Landeskapellmeister
kapellmeister@blasmusik-salzburg.at

Christian Hörbiger
Landeskapellmeister Stv.
christian.hoerbiger@musikum.at

Klaus Vinatzer
Landeskapellmeister Stv.
klaus.vinatzer@musikum.at

Mit blasmusikalischen Grüßen,



LKPM Roman Gruber

Fachbereich Jugend im SBV

Zusammengestellt von LJR Hannes Kupfner

LEISTUNGSABZEICHEN

Übersicht der abgelegten Leistungsabzeichen

Junior	Bronze	Silber	Gold	Gesamt
134	373	227	59	793

Der Großteil der Prüfungen wurde über das Musikum abgewickelt!

ABSOLVENTEN: LA-GOLD

Sarah Aigner	Trachtenmusikkapelle Unternberg	Querflöte
Isabella Baumgartner	Trachtenmusikkapelle Großmain	Klarinette
Sebastian Brandauer	Trachtenmusikkapelle Elsbethen	Klarinette
Maria Franziska Brunauer	Trachtenmusikkapelle Eugendorf	Querflöte
Maximilian Burger	Trachtenmusikkapelle Werfen	Trompete
Leonie Dirnberger	Stadtkapelle Oberndorf	Saxophon
Marina Eichbauer	Musikkapelle Kuchl	Querflöte
Judith Eisl	Bürgerkorpskapelle Hallein	Querflöte
Matthias Eisl	Bürgermusikkapelle St. Gilgen	Tenorhorn/ Euphonium
Lukas Erlbacher	Trachtenmusik Saalbach-Hinterglemm	Posaune
Johanna Gimpl	Musikkapelle Kuchl	Saxophon
Anna Maria Gruber	Bürgermusikkapelle Tamsweg	Querflöte
Johannes Grünwald	Trachtenmusikkapelle St. Veit im Pongau	Posaune
Hannah Gürtler	Bürgermusik Mauterndorf	Horn
Hannah Haitzmann	Trachtenmusikkapelle Weißbach	Klarinette
Stefanie Hallinger	Trachtenmusikkapelle Altenmarkt im Pongau	Querflöte
Antonia Flory Hammerschmid	Trachtenmusikkapelle Leogang	Querflöte
Lara Sophie Hauser	Trachtenmusikkapelle St. Georgen/Sbg.	Querflöte
Simon Hölzl	Trachtenmusikkapelle Fuschl am See	Trompete
Anna Huber	Trachtenmusikkapelle Rauris	Querflöte
Thomas Huber	Bauernmusikkapelle St. Johann/Pg.	Tenorhorn/ Euphonium
Hubert Huttegger	Trachtenmusikkapelle Großarl	Tuba
Andreas Kalcher	Tauern-Blasorchester Mittersill	Klarinette

Moritz Kreilinger	Bürgermusikkapelle St. Johann/Pg.	Posaune
Laura Lerchl	Trachtenmusikkapelle Niedersill	Saxophon
Heinrich Linortner	Bürgermusikkapelle St. Gilgen	Flügelhorn
Sophie Machreich	Musikkapelle Maria Alm	Klarinette
Katharina Mayrhofer	Trachtenmusikkapelle Leopoldskron-Moos	Klarinette
Katharina Mayrhofer	Trachtenmusik Leopoldskron-Moos	Klarinette
Maria Moser	Bürgermusik St. Michael/Lg.	Querflöte
Lena Maria Moser	Trachtenmusikkapelle Bramberg	Saxophon
Helene Neumayr	Trachtenmusikkapelle Piesendorf	Saxophon
Katharina Oberholzner	Trachtenmusikkapelle Wals	Querflöte
Julia Obermoser	Trachtenmusikkapelle Altenmarkt im Pongau	Querflöte
Lena Maria Pabinger	Stadtkapelle Oberndorf	Querflöte
Simon Ramsauer	Steinhauermusikkapelle Adnet	Tenorhorn/ Euphonium
Simon Ratkowsch	Stadtkapelle Oberndorf	Horn
Lisa Rehrl	Trachtenmusikkapelle Bad Vigaun	Klarinette
Lisa Reischl	Trachtenmusikkapelle Wals	Querflöte
Anna Rieder	Trachtenmusikkapelle Uttendorf	Saxophon
Paul Valentin Rieger	Trachtenmusikkapelle Großmain	Horn
Robert Scharfetter	Stadtkapelle Radstadt	Tuba
Thomas Schauer	Musikkapelle Bergheim	Schlagzeug
Markus Scheiber	Trachtenmusikkapelle Leogang	Tenorhorn/ Euphonium
Lukas Schilcher	Trachtenmusikkapelle Wals	Posaune
Katharina Anna Schlack	Musikkapelle Kuchl	Klarinette
Lukas Schlick	Bürgermusik St. Michael/Lg.	Trompete
Lorenz Schöllner	Musikkapelle Anif	Klarinette
Patricia Schöndorfer	Trachtenmusikkapelle Hof	Oboe
Lukas Schweiger	Bürgermusikkapelle Bad Gastein	Trompete
Jasmin Söllei	Trachtenmusikkapelle Nußdorf am Haunsberg	Querflöte
Kathrin Steinberger	Bürgerkorpskapelle Hallein	Klarinette
Sebastian Sykora	Stadtmusik Salzburg	Tuba
Bernhard Thalmayr	Musikkapelle Anthering	Klarinette
Johanna Unterrainer	Trachtenmusikkapelle Thalgaun	Horn
Cornelia Urban	Tauern-Blasorchester Mittersill	Flügelhorn
Christoph Wagner	Trachtenmusikkapelle Bad Vigaun	Tenorhorn/ Euphonium
Julia Weiß	Trachtenmusikkapelle Werfen	Klarinette
Kathrin Wieland	Bürgermusik Mauterndorf	Querflöte



© LMZ / Neumayr

JUNGMUSIKERSEMINARE

Erfreulicherweise konnten die allseits beliebten Jungmusikerseminare wieder durchgeführt werden. Aufgrund der Corona-Regelung mussten wir zwar die Teilnehmerzahl auf 60 pro Woche limitieren, trotzdem waren die Seminare wieder ein voller Erfolg! Herzlicher Dank gebührt den Kursleiter*innen Katrin Fraiß, Christian Eitzinger und Horst Egger sowie allen Referent*innen!

ORCHESTERCAMP

Leider mussten wir das Orchestercamp aufgrund viel zu weniger Anmeldungen absagen. Als Weiterentwicklung des Jungmusikerseminars 3 (4. Ursprungwoche) organisierten wir 2016 erstmals dieses neue Format. Zwei Jahre fand das Orchestercamp in Zederhaus statt, von 2018 bis 2020 in Fusch.

Fakt ist, dass das Camp, trotz großer Begeisterung aller Teilnehmer*innen, auch im 5. Jahr keinen großen Anklang fand. Nach Anmeldeschluss hatten wir jedes Jahr zu wenig Anmeldungen. Es war jedes Mal ein ziemlicher Kraftakt, eine halbwegs passable Besetzung zur Durchführung auf die Beine zu stellen. Nach 5 Jahren war es an der Zeit, das Orchestercamp in dieser Form in Frage zu stellen bzw. dieses Angebot kritisch zu hinterfragen.

Das Orchestercamp als solches (ausgewogene Orchesterbesetzung als Voraussetzung zur Durchführung) ist leider gescheitert! Wir werden versuchen, eine alternative Fortbildungsveranstaltung für diese Zielgruppe (LA Silber) zu konzipieren.

PHILHARMONIKERPROJEKT

Das 15. Blasmusik-Sonderkonzert der Wiener Philharmoniker mit Blasmusiktalenten aus Salzburg und Kärnten fand 2021 im Großen Festspielhaus nach dem coronabedingten Ausfall 2020 wieder statt. Zum letzten Mal stand Karl Jeitler am Dirigentenpult dieses für die Salzburger Blasmusikszene enorm prestigeträchtigen Konzertes!

JUGENDORCHESTERWETTBEWERB

Normalerweise sollte der Jugendorchesterwettbewerb unser Höhepunkt im Jahr 2021 werden ... leider kam alles anders. Nach Verschiebung musste schlussendlich auch der Ersatztermin abgesagt werden. Der Bundeswettbewerb in Grafenegg konnte jedoch wie geplant durchgeführt werden. Herzliche Gratulation den Salzburger Vertretern zu deren Leistungen!

MUSIKVERMITTLUNGSPROJEKT „DER KLANG DES WEISSEN GOLDES“

Schon vor längerer Zeit entstand im Jugendreferat des Salzburger Blasmusikverbandes die Idee, unseren Musikkapellen ein professionell aufbereitetes Musikvermittlungskonzept für die Kooperation mit den örtlichen Volksschulen zur Verfügung zu stellen. Nach der Ausschreibung, dem Auswahlverfahren sowie viel Arbeit des Siegerprojekt-Teams sind wir stolz, nun das fertige Konzept von „Der Klang des weißen Goldes“ zu präsentieren. Wir hoffen, mit diesem Werk einen kleinen Beitrag zu einer gelungenen Jugendarbeit in den Gemeinden beitragen zu können!

Alle Infos sind hier zu finden: Der Klang des weißen Goldes – Musikvermittlungsprojekt des Salzburger Blasmusikverbandes – Salzburger Blasmusikverband (blasmusik-salzburg.at)

Abschließend möchte ich mich bei allen, die in der Jugendarbeit für unsere Salzburger Blasmusikjugend aktiv sind, herzlich bedanken. Gerade die Corona-Krise zeigt uns wieder klar und deutlich auf, wie wichtig es ist, professionelle sowie kontinuierliche Jugendarbeit zu forcieren sowie fix im Vereinsgefüge verankert zu haben.

Besonderer Dank gilt meinen Stellvertreter*innen, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen!

Mit musikalischen Grüßen,

Hannes Kupfner

LJR Hannes Kupfner



Info

DAS LANDESJUGEND-REFERENT*INNEN TEAM

Hannes Kupfner
Landesjugendreferent
jugend@blasmusik-salzburg.at

Maria Steinböck
Landesjugendreferent Stv.
maria.steinboeck@musikum.at

Katrin Fraiß
Landesjugendreferent Stv.
katrin.fraiss@blasmusikjugend.at

Christian Eitzinger
Landesjugendreferent Stv.
ceitzi@gmx.at

Fachbereich Stabführer im SBV

Zusammengestellt von LStbf Bertl Steiner



**Sehr geehrte Musikerinnen und Musiker!
Liebe Funktionäre!**

Das Jahr 2021 gestaltete sich für unsere Musikkapellen und Funktionäre wiederum schwierig.

Es wurde ein hohes Maß an Flexibilität bei der Planung abverlangt. Leider musste aufgrund der bekannten Situation die Marschwertung verschoben werden.

Umso mehr freut es uns, dass wir heuer wieder einen Stabführer-Intensivkurs abhalten können. Darum richte ich meine Bitte an alle Vereine, uns tatkräftig zu unterstützen.

Die Landesmarschwertung wurde auf das Jahr 2023 verschoben!

Es liegt an uns, durch ein sebstkritisches Handeln gute Argumente für die Musik zu generieren, um zu neuen Ufern und Zielen aufbrechen zu können!

Danke an das Team vom Salzburger Blasmusikverband und an das Stabführer-Team!

Mit musikalischen Grüßen,

Bertl Steiner

Landesstabführer SBV

Unsere Partner & Sponsoren:

Der Salzburger Blasmusikverband bedankt sich bei den folgenden Institutionen / Unternehmen für die Unterstützung im Jahr 2021:



Bericht des Medienreferats im Salzburger Blasmusikverband

Zusammengestellt von LMref Alexander Holzmann

Weil auch das Jahr 2021 wiederum von der Pandemie und vielen abgesagten Veranstaltungen geprägt war, fiel auch die mediale Tätigkeit im Landesverband ein wenig geringer aus als in den Jahren zuvor. So musste beispielsweise die Sommer-Ausgabe des halbjährlich erscheinenden Magazins „Salzburg Klänge“ gestrichen werden. Umso umfassender wurde aber die Winter-Ausgabe gestaltet, die einen Querschnitt des gesamten Blasmusik-Geschehens in Salzburg im Jahreskreis darstellt. Diese Ausgabe wurde kurz vor Weihnachten an alle Salzburger Kapellen sowie zahlreiche Partner und Sponsoren übermittelt.

Die mediale Begleitung von Veranstaltungen des Salzburger Blasmusikverbandes ist aufgrund der vielen Absagen (zum Beispiel die Landesmarschwertung) ebenfalls geringer ausgefallen. Berichtet haben wir aber beispielsweise über den Online-Landesjahrtag 2021 mit Neuwahl des Vorstandes oder über das zweite Symposium des SBV in der Zeitschrift „Österreichische Blasmusik“. Für dieses Magazin werden monatlich Beiträge für den Bundesländerteil eingesandt. An dieser Stelle darf ich noch einmal daran erinnern, dass uns die Salzburger Musikkapellen jederzeit Berichte mit einem Foto von diversen Veranstaltungen, Konzerten oder Funktionärswechseln übermitteln können – wir leiten die Berichte gerne an die entsprechenden Stellen weiter und sorgen dafür, dass sie im Magazin abgedruckt werden. Auf die inhaltliche Neuausrichtung des Magazins „Österreichische Blasmusik“ wird im Österreich-Teil dieses Tätigkeitsberichtes eingegangen.



Neben den „Salzburg Klängen“ und der „Österreichischen Blasmusik“ unterstützen wir auch das Magazin „Salzburger Volkskultur“ mit blasmusikalischen Beiträgen aus Salzburg. Gleichzeitig unterstreichen wir dabei, welchen wichtigen Beitrag die Salzburger Blasmusik für die Salzburger Volkskultur leistet.

An dieser Stelle darf ich meiner Stellvertreterin Karina Eppenschwandtner meinen herzlichen Dank für ihre Unterstützung bei allen Anliegen aussprechen. Ein großes Dankeschön richte ich auch an die Bezirksmedienreferenten für ihre Mithilfe. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern des Salzburger Landesvorstandes für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank ergeht an die Musikkapellen und deren Funktionäre, die uns regelmäßig mit Berichten aus ihren Vereinen „füttern“ – ihr habt einen wesentlichen Anteil daran, dass die Blasmusik in Salzburg lebendig präsentiert wird.

A. Holzmann
Alexander Holzmann
 Landesmedienreferent SBV



Aktivitäten im Österreichischen Blasmusikverband

ÖBV PRÄSIDIUMS- & LANDESOBLEUTEBEREICH

Vertretung SBV: LO Matthäus Rieger

63. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes 17.09. bis 19.09.2021

Von Freitag bis Sonntag trafen sich im malerischen Heiligenblut (Kärnten) Vertreter aus ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein, um beim 63. Kongress des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) gemeinsam zukunftssträchtige Projekte zu planen. Es wurden neben den Berichten der Hauptfunktionäre unter anderem die Themen CISM-Generalversammlung, die Infoschrift „ÖBV informiert“, die ÖBV-Chronik, der NPO-Fond, das 70. Jubiläum des ÖBV, der „Tag der Blasmusik“, die aktuellen Covid-19-Verordnungen, Gemeinnützigkeitsgesetz, Rollenbild Landes Obmann mit seinen Stellvertretern sowie die Schulungsplattform „BlasmusikOnline“ in der Fachbereichs Sitzung Obmänner besprochen.

Teilnehmende Funktionäre des SBV: Landesobmann Matthäus Rieger, Landeskapellmeister Roman Gruber, Landesstabführer Rupert Steiner sowie Landesjugendreferent-Stellvertreterin und Bezirksjugendreferentin Katrin Fraiß in Vertretung von Hannes Kupfner. Auf diesem Wege dürfen wir Katrin im Namen des Verbandes herzlich zur Wahl zur Bundesjugendreferent-Stellvertreterin gratulieren und wünschen ihr in der neuen Funktion alles Gute.

Weitere Aktivitäten:

- Teilnahme an Online-Präsidiumssitzungen
- Online Landesobmänner Konferenzen, im Zusammenhang mit den aktuellen Maßnahmen bezüglich Covid-19-Verordnungen.

ÖBV LANDESKAPPELLMEISTERBEREICH

Vertretung SBV: LKpm Roman Gruber

Bei einer online Sitzung im März 2021 wurde über die Bundeswertungsspiele und die bevorstehenden Neuwahlen im ÖBV informiert bez. diskutiert.

Im August ging erstmals das Blasmusikforum in Kärnten (Praxis-kurse) und Vorarlberg (Meisterkurs und Komponistenwerkstatt) über die Bühne.

Nach dem Ausscheiden von Prof. Walter Rescheneder (Oberösterreich) wurde beim Kongress 2021 bei den Neuwahlen der bisherige Bundesjugendreferent Helmut Schmid (Tirol) zum neuen Bundeskapellmeister gewählt. Stellvertreter sind weiterhin Mag.

Thomas Ludescher (Vorarlberg) und Herbert Klinger (Wien) tätig. Vom 23. – 25. Oktober 2021 wurde ein breit gefächertes Wettbewerbswochenende im Auditorium Grafenegg (Niederösterreich) mit Beteiligung von 5 Salzburger Orchestern durchgeführt.

ÖBV LANDESSTABFÜHRERBEREICH

Vertretung SBV: LStbf Rupert Steiner

- 18. September: Sitzung der Landesstabführerkonferenz im Rahmen des ÖBV-Kongresses in Heiligenblut

ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND

Vertretung SBV: LJR Hannes Kupfner

- 6. März: Online-Sitzung der Bundesjugendleitung
- 18. September: Sitzung der Bundesjugendleitung im Rahmen des ÖBV-Kongresses in Heiligenblut
- 22. Oktober: Sitzung der Bundesjugendleitung im Rahmen des Wettbewerbswochenendes in Grafenegg (Niederösterreich)

ÖBV LANDESMEDIENREFERENTENBEREICH

Vertretung SBV: LMRef Alexander Holzmann

20. November: Landesmedienreferenten-Konferenz (virtuell): Der neue Bundesmedienreferent Rainer Schabereiter stellte sich dem Team der Landesmedienreferenten vor und präsentierte seine Ideen und Neuerungen für die Zeitschrift „Österreichische Blasmusik“. Künftig wird jede Ausgabe zu einer Schwerpunktausgabe eines einzelnen Bundeslandes – jedes Bundesland erhält somit einmal jährlich die Möglichkeit, sich noch umfassender zu präsentieren.

In Zukunft werden die Treffen der Landesmedienreferenten zweimal jährlich stattfinden. Geplant ist jeweils ein virtuelles Meeting im Frühjahr und ein Treffen in Präsenz im Herbst.

ÖBV LANDES-EDV-REFERENTENBEREICH

Vertretung SBV: Landes-EDV-Referent Gerhard Hafner

- Umstellung Musys auf BMV-Online, Adaptierungen und Schulungen am neuen Verwaltungsprogramm

ÖBV PRÄSIDIUM

nach der Neuwahl beim Kongress in Heiligenblut

Bundesstabführer Erik Brugger (V)

Bundesmedienref. Rainer Schabereiter (ST)

Vizepräsident Michael Foltinowsky (W)

Vizepräsident Peter Reichstädter (B)

Bundesfinanzref. Hedwig Eder (ST)

Präsident Erich Riegler (ST)

Bundesjugenref. Andreas Schaffer (K)

Bundeskapellmeister Helmut Schmid (T)

Bundesschriftführer Fritz Anzenberger (NÖ)

Bundes-EDV-Ref. Franz Jungwirth (OÖ)

Jahresbericht

Bezirksverband Flachgau

BEZIRKSVORSTAND

- BezObm Balthasar Gwechenberger, TMK Nußdorf
 BezObmStv Michael Eckschlager, TMK Hallwang
 BezKpm Robert Eppenschwandtner, TMK Neumarkt
 BezKpmStv David Oberascher, TMK Lamprechtshausen
 BezKpmStv Martin Schwab, TMK Köstendorf
 BezStbf Florian Lerchner, TMK Neumarkt
 BezStbf Gerhard Grubinger, TMK Thalgau
 BezJRef Christian Hemetsberger, TMK Strasswalchen
 BezJRef Christian Eitzinger, TMK Hochfeld
 BezKa Martin Frühwirth, TMK Strobl
 BezSchrF Karina Eppenschwandtner, TMK Neumarkt
 BezBeirat Bernhard Wuppinger, TMK Seekirchen

Der Bezirk Flachgau besteht aus 39 Kapellen, von denen 38 davon eine Tracht, 5 davon auch zusätzlich eine Uniform besitzen. In den 39 Kapellen musizieren 2333 aktive Mitglieder, 45% davon weiblich. 780 der aktiven Mitglieder sind noch in der Ausbildung. Weiters hat der Flachgau ca. 30 Jugendorchester, manche davon sind ortsübergreifend mit 2 oder mehreren Kapellen gemeinsam geführt.

Die Proben­tätigkeit 2021 war vor allem von den sich ständig ändernden Regeln und in der letzten Zeit zudem vom Impfstatus der Musiker beeinflusst. Generell ist die Situation seit dem März 2020 anhaltend niedrig, viele Kapellen haben in beiden Jahren keine wirklich „vollen“ Proben gehabt. Im Jahresbericht wurden für 2021 nur 967 Gesamtproben gemeldet (ähnlich wie 2020), dies ist weniger als die Hälfte des Vergleiches zu den „normalen“ Jahren vorher. Eine interessante Entwicklung ist jedoch bei den Ausrückungen zu sehen. Viele Kapellen haben nach einem wirklich ruhigen Jahr 2020 im letzten Jahr vor allem mit Ensemble-Auftritten wieder musikalisch aufgezeigt.



Von den 829 gemeldeten Ausrückungen sind 334 als „kleines Ensemble“ registriert, die meisten davon zu kirchlichen Anlässen. Klassische „Jahreskonzerte“ gab es leider sehr wenige, vor allem viele Kapellen mit traditionellen „Frühjahrskonzerten“ haben 2 Jahre kein Konzert gespielt.

Auch auf Bezirksebene war 2021 sehr ruhig, der Bezirksverband hatte 5 Ausschusssitzungen, wobei 2 davon online stattfanden. Weiters wurden vom Bezirk im Jahr 2021 keine Funktionärstreffen oder Ausbildungsveranstaltungen organisiert.

Die größte und schönste Herausforderung des Bezirksverbandes Flachgau konnte jedoch wie geplant stattfinden: das Konzert des Bezirksorchesters am 25. Oktober. Glücklicherweise fiel die Probenzeit im September terminlich in eine Periode, in der ein fast uneingeschränktes Proben möglich war. Sowohl musikalisch als auch organisatorisch musste jedoch sehr flexibel agiert werden, was sehr gut gelang.

Der Festsaal in Neumarkt konnte am bis auf den letzten Platz gefüllt werden und es war eine Freude, es war eine wahre Freude, nach langem wieder zahlreiche bekannte Gesichter persönlich begrüßen zu können. Wie schon mehrmals erwähnt hat sich dieser Klangkörper mit vielen Musiker:innen aus den Reihen unserer Flachgauer Kapellen einen vollen Konzertsaal verdient – heuer gelang dies endlich. Unser Konzert unter der Leitung des oberösterreichischen Landeskapellmeisters Günther Reisegger war ein voller Erfolg und ein sehr lehrreiches Erlebnis für alle Mitwirkenden. Vielen Dank für eure Unterstützung!



Jahresbericht

Lungauer Blasmusikverband

BEZIRKSVORSTAND

- BezObm: Karl Macheiner, TMK Lessach
- BezObmStv: Andreas Zehner, DM Wölting
- BezObmStv: Stefan Hofer, TMK St. Margarethen
- BezKpm: Günther Binggl, BM Mauterndorf
- BezKpmStv: Mag. Markus Maier, MK St. Andrä
- BezKpmStv: Christian Berchthaler, BM Tamsweg
- BezStbf: Hans Lanschützer, TMK Mariapfarr
- BezStbfStv: Markus Pertl, BM Mauterndorf
- BezJRef: Markus Zaller, TMK St. Margarethen
- BezJRefStv: Gell Christina, BM St. Michael
- BezMRef: Sandra Aigner, TMK Muhr
- BezMRefStv: Lukas Korbuly, MV Thomatal
- BezKa: Bernhard Rüssel, TMK Unternberg
- BezSchr: Florian Ernst, TMK Rammigstein

BEZIRKSOBMANN KARL MACHEINER

In unseren 15 Lungauer Musikkapellen musizieren derzeit 452 männliche und 298 weibliche Musiker*innen. Das ergibt insgesamt 750 Mitglieder. 456 unter 30 Jahre alt und 294 Personen über 30 Jahre alt. 294 Musiker*innen sind im Musikum in Ausbildung. Ein Jugendorchester besteht in unserem Bezirk leider nicht, aber eine ortsübergreifende Nachwuchsgruppe ist in Planung.

BEZIRKSKAPPELLMEISTER GÜNTHER BINGGL

Kapellmeister Aus- & Weiterbildungen im abgelaufenen Jahr: Ulrich Stiegler (MV Thomatal) und Jakob Kendlbacher (TMK Unternberg) haben den 3-jährigen Kapellmeisterkurs begonnen

Thomas Seitlinger und Hans Lanschützer (beide TMK Mariapfarr) haben das Kapellmeister-Coaching in Anspruch genommen. Dies konnte coronabedingt leider noch nicht abgeschlossen werden.

Maximilian König (BM Mauterndorf) hat den 3-jährigen Kapellmeisterkurs abgeschlossen.

Günther Binggl (BM Mauterndorf) hat den Universitätslehrgang Blasorchesterleitung am Mozarteum abgeschlossen.

Weiterbildungen:

Repertoirespiel für Jungmusikant*innen durch das Musikum Tamsweg mit Peter Stiegler

BEZIRKSSTABFÜHRER HANS LANSCHÜTZER

Im Jahr 2021 gab es leider nur sehr wenige musikalische Ausrückungen aller Musikkapellen.

1. Juli 2021: 1. Stabführerstammtisch inkl. kurzem Auffrischungsteil in St. Michael mit Begehung der Defilierstrecke für das Bezirksmusikfest in St. Michael. Beim 2. Stammtisch gab es einen Vortrag zum Thema „Marschieren im Straßenverkehr“.

10. Juli 2021: Bezirksjugendexerzieren in Unternberg mit ca. 60 Jungmusiker*innen und 2 Marketenderinnen.

BEZIRKSJUGENDREFERENT PHILIPP PRODINGER

5 Junior-, 34 Bronze-, 15 Silber- und 6 Goldabzeichen konnten im abgelaufenen Jahr erworben werden

Bezirksjugendexerzieren

Jungmusikerseminare konnten – wenn auch in der Teilnehmeranzahl limitiert – stattfinden.

Einige junge Talent haben am Philharmonikerprojekt mitgewirkt
Tag der Jugendreferent*innen wird eingeführt

RÜCKBLICK AUF 2021

Kapellmeister- & Stabführerstammtisch bzw. -treffen während des Jahres
Am Ostermontag das Onlinekonzert aller Lungauer Musikkapellen

- Ein starkes Zeichen aller Lungauer Musikkapellen und hat bei der Bevölkerung mit ca. 20.000 Klicks einen positiven Anklang gefunden.
- Die Idee kam vom ehemaligem Bez.Kpm. Roman Gruber

JHV d. LBV in Tamsweg im Gasthof Maier am 21.05.2021 in Präsenz

- Bestellung des neuen Bez.Kpm. Günther Binggl aus Mtdf.

Standkonzerte bzw. Früh- oder Dämmerstopp

Das 35. Lungauer Bezirksmusikfest in St. Michael fand am Samstag, 04.09.2021 im Freien statt.

- 13 Lungauer Kapellen (86%) und 1 Gastkapelle aus OÖ
- Großkonzert mit ca. 700 Musiker*innen & ca. 3.000 Zuhörer*innen



VORSCHAU AUF 2022:

Konzerttermine für März – Juni stehen fest

Bauernherbsteröffnung & Samsontreffen in Tamsweg im August 2022

Am Sonntag, 04.09.2022 findet das 36. BMF in Mauterndorf statt

Teilnahme einiger Kapellen an den Konzertwertungen

SCHLUSSWORT

Ein großer Dank für die gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren ergeht an meine Vorstandsmitglieder! Bedanken darf ich mich bei den scheidenden Vorstandmitgliedern Bez.Jug.Ref. Prodinger Philipp und Kassier Thomas Pfeifenberger. Eine besondere Anerkennung gebührt Peter Stiegler für seine 24-jährige unermüdliche Arbeit als Jugendreferent, Bezirkskapellmeister und Bez.Kpm. Stvtr. sowie bei Ernst Florian für seine 13-jährige Tätigkeit als Pressereferent.

Danke auch an alle Musikkapellen für den unermüdlichen Einsatz im Sinne unserer Blasmusik – Obmännern, Kapellmeistern, Vorstandsmitgliedern, aber auch bei jeder/m einzelnen Mitwirkenden!

Alles Gute für 2022 und „Hoch lebe die Blasmusik im Lungau“!

Bezirksobmann Karl Macheiner

Jahresbericht

Bezirksverband Pinzgau

BEZIRKSVORSTAND

BezObm Stefan Aglassinger, TMK Maishofen
 BezObm Stv Max Stotter, TMK Niedernsill
 BezKpm Florian Madleitner, TMK Maishofen
 BezKpmStv Lorenz Brandauer, TMK Neukirchen
 BezStbf Marco Nothdurfter, TMK Stuhlfelden
 BezStbfStv Thomas Höller, TMK Stuhlfelden
 BezJRef Andreas Wimmer, Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden
 BezJRefStv Nobert Bacher, TMK Rauris
 BezMRef Georg Gschandtl, TMK Maria Alm
 BezKa Gerhard Schmiderer, Musikum
 BezSchr Claudia Riedlsperger
 BezBeirat Josef Lenz
 BezBeirat Hannes Schernthaler, TMK Fusch

BEZIRKSSITZUNGEN UND BESPRECHUNGEN

Im Jahr 2021 fanden 4 Sitzungen des Bezirksvorstandes statt.

AUS DEN FACHBEREICHEN

Obleute

Aufgrund der Pandemie waren keine Konzertbesuche, sowie die Planung und Durchführung größerer Veranstaltungen möglich. Viel Zeit und Arbeit wurde in die Information und Beratung der Musikkapellen gelegt. Es bestand ein reger Austausch zwischen Obmännern und dem Bezirksvorstand. Ständig wurde evaluiert, unter welchen Voraussetzungen welche Veranstaltungen durchgeführt werden durften.

Kapellmeister

Konzert Pinzgauer Klarinettenchor

Am 27.6.21 fand unter strengen Corona Auflagen das Konzert des Pinzgauer Klarinettenchores im Ferry Porsche Congress in Zell am See statt. Unter dem Motto „Mozart goes Jamaica“ boten die 28 Klarinetistinnen und Klarinetisten unter der Leitung von Wolfgang Schwabl ein sehr hochkarätiges Programm. Einer der Höhepunkte war das Konzert für Marimba und Klarinettenchor von Emanuel Sejourne mit dem Solisten Tobias Guttmann.

Der Pinzgauer Klarinettenchor wurde 2007 als Gemeinschaftsprojekt von allen im Pinzgau unterrichtenden Klarinettenlehrern des Musikum gegründet und mit der finanziellen Unterstützung des Pinzgauer Blasmusikverbandes realisiert. Zielgruppe und Mitglieder sind die Leistungsträger in den Klarinettenregistern aller Pinzgauer Blaskapellen, denen ein Ensemble zur Verfügung stehen soll, in dem sie künstlerisch wie technisch anspruchsvolle Werke in einer offeneren Besetzung als in der Blasmusik üblich zu Gehör bringen und im Sinne einer Weiterbildung daran reifen können.



Weissenbläsertreffen

Bei herrlichem Sommewetter fand am Sonntag, 27. Juni 2021 bereits zum 4. Mal das Weissenbläsertreffen auf der Loferer Alm statt und begeisterte die zahlreichen Besucher.

Die Idee zur Durchführung dieser beliebten Veranstaltung kam vom Musikum Pinzgau in Kooperation mit dem Tourismusverband Unteres Saalachtal unter der großzügigen Unterstützung der Bergbahnen Loferer Alm.

Das Weissenblasen hat im alpenländischen Raum eine lange Tradition und erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei Jung und Alt. So lädt das Musikum Pinzgau jedes Jahr Musikbegeisterte aus dem ganzen Land Salzburg und dem benachbarten Bayern zum freien Musizieren ein. An verschiedenen Plätzen im Almgebiet und bei den Hütten und Restaurants sind die Musikanten zu hören. Den Höhepunkt des Weissenbläsertreffens, das unter der Gesamtleitung von Andreas Wimmer steht, bildet das gemeinsame Musizieren aller Teilnehmer beim Soderkaser.

Jugend

Das „Festival der Blasmusikjugend“ musste im Jahr 2021 leider abgesagt werden. Im Jahr 2022 ist dies wieder im Juni in Piesendorf geplant.

Stabführer

Im Jahr 2021 fanden aufgrund der Pandemie keine Marschmusikproben mit dem Bezirksstabführer statt.

SCHLUSS- BZW. DANKESWORTE UND AUSBLICK

Aufgrund der Pandemie war das Jahr 2021 ein sehr ruhiges Jahr. Es fanden nur wenige Konzerte (vorwiegend Sommerkonzerte im Freien) statt. Große Musikveranstaltungen waren leider nicht durchführbar.

Für das Jahr 2022 sind einige Veranstaltungen seitens des Bezirkes geplant bzw. finden im Pinzgau statt:

- Landeskonzertwertung im April 2022
- Bezirksmusikfest im Mai 2022
- Festival der Blasmusikjugend im Juni 2022
- Konzert des Bezirksblasorchesters im Oktober 2022

Als Bezirksobmann darf ich mich recht herzlich bei meinem Vorstand für die tatkräftige Unterstützung während dieser besonderen Zeit bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch allen Funktionären der Musikkapellen und allen Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement und ihren Einsatz während des letzten Jahres.

Jahresbericht

Pongauer Blasmusikverband

BEZIRKSVORSTAND

BezObm: Karl Weiss, TMK Altenmarkt

BezObmStv: Josef Flasch

BezKpm: Klaus Vinatzer, BM Bischofshofen

BezKpmStv: Peter Gappmaier, TMK Großarl

BezStbf: Alexander Rainer, Salzleckermusikkapelle Schwarzach

BezStbfStv: Christian Jetzbacher, TMK St. Veit

BezJRef: Katrin Fraiß, BM Bad Gastein

BezMRef: Elisabeth Scharfetter, Stadtkapelle Radstadt

BezKa: Anton Thurner, BM St. Johann

BezSchrF: Franz Zeferer, TMK Wagrain

BezBeirat: Alois Lechner, BM Bischofshofen

BezBeirat: Konrad Gauger, BM St. Johann

AUS DEN SITZUNGEN

- Die Marschwertung 2021 in St. Veit wird auf 2023 verschoben
- Es wird ein bezirkswieites Jugendorchesterprojekt ins Leben gerufen (Konzert 2022)
- Anlässlich des ersten Todestages unseres Ehrenbezirkkapellmeisters Sepp Neumayer findet am 11.10.2021 ein Gedenkgottesdienst in Kleinarl statt, an dem BezObm Karl Weiss und BezKpm Klaus Vinatzer teilnehmen



Auf Bezirksebene war das Jahr 2021 ein sehr ruhiges Jahr – mit einer Ausnahme:

2021 feierte das SBO Pongau sein 25jähriges Bestehen mit der Teilnahme am Kunststufenwettbewerb des ÖBV in Grafenegg unter der Leitung von Martin Fuchsberger!

Dort wurde mit dem 2. Platz ein hervorragendes Ergebnis erzielt! Mit einem Benefizkonzert zugunsten des Lions-Club Pongau wurde auch in Bischofshofen der „Geburtstag“ gefeiert.

Der Pongauer Blasmusikverband bedankt sich bei allen seinen Mitgliedskapellen für die – trotz der nicht einfachen Situation – gezeigten Leistungen und wünscht für die Zukunft das Allerbeste und einen wieder normalen Musikbetrieb!



Jahresbericht

Bezirksverband der Stadt Salzburg

BEZIRKSVORSTAND

BezObm: Armin Fallwickl, Musikkap. Hohensalzburg, Stadtmusik Salzburg

BezObStv.: Ernst Bründler, Eisenbahner Musikverein

BezKpm: Hans Einberger TMK Maxglan

BezKa: Gottfried Ziller, TMK Maxglan

BezKaStv.: Johann Schnöll, Stadtmusik Salzburg

Bezstbf: Hermann Trenker, TMK Maxglan

BezFRef: Maria Steinböck, Musikum Salzburg

BezFRefStv.: Johann Einberger jun., TMK Maxglan

Bezschrf: Isabella Einberger

BezschrfStv.: Astrid Reiss

Kontrolle/Kassaprüfer: Martin Seltsam, Gerhard Haslauer

Beisitzer/Beiräte: Tobias Speigner, Christoph Fagerer

BEZIRKSSITZUNGEN

- Bei der ersten Sitzung im Jahr wurden die Promenaden- und Leuchtbrunnenkonzerte im Mirabellgarten eingeteilt. Auch wurden die Covid-19 Verordnungen diskutiert und in Absprache mit der Stadt Salzburg übernommen.
- Der Bezirksjahrtag wurde aufgrund der Coronamaßnahmen abgesagt.
- Bei einer weiteren Sitzung hat der EMV-Salzburg sein 100jähriges Jubiläum abgesagt und es wird auf einen anderen Termin verschoben.
- Es wurde diskutiert wie und wo die Konzerte im Mirabellgarten abgehalten werden können. Gespielt wird in kleinen Gruppen ab Juni, die Konzerte im Mai sind abgesagt, auch die Militärmusik tritt nur in kleiner Gruppe auf. Ab Juli können dann Musikkapellen in ganzer Stärke auftreten, jedoch nur unter Einhaltung der Covid-19 Bestimmungen.
- Wie bei jeder Sitzung geht es immer nur um die Covid-19 Bestimmungen, da der Bezirksverband der Veranstalter der Mirabellgartenkonzerte ist, ist dies immer der wichtigste Punkt.
- Die Herbstkonzerttermine der Stadtmusik Salzburg am 24.10.2021, und der Postmusik am 20.11.2021 wurden vorgestellt. Auch wurde die verschobene Jahreshauptversammlung mit dem 16.10.2021 festgelegt, sofern es keine neuen Covid-19 Bestimmungen gibt. Auch wurde die Gestaltung des Salzburger Fackeltanzes mit der musikalischen Umrahmung durch die Stadtmusik Salzburg bekanntgegeben. Das Fest findet nur in kleinerem Rahmen statt. Konzerte im Zuge dieses Festes in den Altenheimen der Stadt Salzburg wurden festgelegt.
- Die Abhaltung des Erntedankfestes der vier Bezirksverbände, mit Einmarsch der TMK Maxglan in den Dom, sowie musikalischer

Umrahmung des Festgottesdienstes dieses Jahr durch den Chorverband, als auch der Umzug mit anschließender Feier im Augustiner Bräu wurde besprochen und vereinbart.

- Bezirksobmann Fallwickl wurde zur Überreichung des Salzburger Stadtsiegels in Silber gratuliert.
- Auf Grund der Covid-19 Bestimmungen wurde der verschobene Bezirksjahrtag nochmals verschoben, und zwar auf den 5.3.2022. Die Abhaltung des Erntedankfestes wurde positiv von der Bevölkerung aufgenommen, und es gab Dank seitens der vier Bezirksverbände.
- Leider konnte keine weitere Sitzung abgehalten werden, und es wurde die nächste Sitzung für den 26.1.2022 mit Einteilung der Mirabellgartenkonzerte 2022 festgelegt.

BERICHT BEZIRKSOBMANN

Sitzung mit Kulturreferat:

- Es wurde die Sitzung bezüglich der Abhaltung der Mirabellgartenkonzerte, dieses Jahr im Heckentheater, bei BgmStv. Bernhard Auinger besprochen. Auch wurde das Budget seitens der Stadt wieder auf 3 Jahre mit Indexsteigerung für unseren Bezirksverband zugesagt.
- Immer wieder und in fast wöchentlichen Abständen wurden die Covid-19 Verordnungen weitergegeben und vorgeschlagen.
- Alle vier Bezirksverbände haben einen gemeinsamen Brief an den LH abgesendet, und über unseren Unmut zu den Coronamaßnahmen kundgetan.
- Es wurde die Sitzung des Landesverbandes mit der Ehrung besprochen.
- Aufgrund der Coronamaßnahmen war sonst leider nichts zu arbeiten. Nur unser Salzburger Stadtfest wurde anhand der Besprechung mit den drei anderen Bezirksverbände auf 2023 verschoben.
- Die neue Bezirksverbandsehrung seitens der vier Bezirksverbände für verdiente Funktionäre und Kapellmeister wurde vorgestellt.

BERICHT JUGENDREFERENT

Aufgrund der Covid-19 Maßnahmen wurde nichts geplant.

BERICHT BEZIRKSKAPELLMEISTER

- Die Einteilung der Konzerte im Mirabellgarten wurden von ihm eingeteilt.
- Vorgeschlagen ist auch ein Konzert im Mirabellgarten mit dem Bezirksjugendorchester.
- Kpm. Einberger berichtete von der Sitzung und dem Ehrungsakt seitens des Landesverbandes.
- Aufgrund der Covid-19 Maßnahmen gab es keinerlei weiterer Berichte.

Abschließend gebührt der Dank allen Musikern und Funktionären unserer Blasmusikkapellen, und wir hoffen, dass uns das Coronavirus im Jahr 2022 keinen weiteren Strich durch unser musikalisches Leben mehr macht.

Jahresbericht

Tennengauer Blasmusikverband

BEZIRKSVORSTAND

Bezirksobmann Armin Keuschnigg, TMK Oberalm
 Bezirksobmann Stv. Christian Hopfgartner, TMK Bad Vigaun
 Bezirksschriftführer Thomas Windhofer, TMK Abtenau
 Bezirksschriftführer Stv. Sandra Keuschnigg, TMK Oberalm
 Bezirkskassiererin Ingrid Schiefer, TMK Oberalm
 Bezirkskassier Stv. Tobias Falkner, BKK Hallein
 Bezirksstabführer Herbert Irrnberger, TMK St. Koloman

Am 7. März 2022 findet im Tennengau die Generalversammlung mit Neuwahl statt. Es werden sich Kleinigkeiten verändern!

BERICHT AUS DEM BEZIRK:

- **Aus dem abgelaufenen Jahr gibt es nicht sehr viel zu berichten**, da sämtliche Frühjahrs- u. Herbstkonzerte abgesagt wurden. In den Sommermonaten fanden jedoch einige Konzerte oder auch diverse andere Veranstaltungen statt. Im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie war dies jedoch sehr überschaubar. Grundsätzlich ist es 2021 doch sehr schwierig gewesen in den Musikkapellen an der positiven Stimmung festzuhalten, Motivationsverluste machten sich bemerkbar. Wichtig ist dennoch zu betonen, dass es auch von Ort zu Ort Unterschiede gibt. Trotzdem lässt sich vom Tennengau durchaus behaupten, dass die Motivation zu musizieren nach wie vor gegeben ist. Dies zeigt unter anderem die Tatsache auf, dass sich der Mitgliederstand des TBV um 30 Musikerinnen und Musikern vergrößert hat.
- **Der Tennengauer Blasmusikverband fördert finanziell all jene die sich durch diverse SBV und ÖBV Veranstaltungen fortbilden.** Auch die Ausbildung zum/zur KapellmeisterIn, JugendreferentenIn, StabführerIn und Vereinsfunktionäre unterstützt der TBV finanziell.
- **Seit kurzem gibt es für den ganzen Tennengau ein Saxophonorchester Projekt** ausgehend vom Musikum Tennengau 2 unter der Leitung von Dir. Christian Hörbiger und Anja Kronreif. Bei diesem Orchester haben Tennengauer Saxophonistinnen u. Saxophonisten die Möglichkeit, in die sehr spannende Literatur der Saxophonmusik einzutauchen. Dieses Projekt unterstützt der TBV sehr gerne.
- **Die Bläserbanden des Musikum Hallein** unter der Leitung von Mag. Hermann Seiwald sind für den Tennengauer Blasmusikverband eine große Bereicherung für die Jugendarbeit in unseren Musikkapellen. Sie bieten eine ideale Vorbereitung für den Einstieg in die große Blasmusikwelt.
- **Seit einiger Zeit läuft auch das Projekt „Gesamtspielbuch“** für alle Tennengauer Musikkapellen sowie weitere Interessierte. Für dieses Projekt zeigt sich vor allem Mag. Hermann Seiwald verantwortlich. Es soll ein Buch mit Neukompositionen werden, welches für die Gestaltung von Messen und Feierlichkeiten im eigenen Ort, sowie für Gesamtspiele von uns Musikkapellen zum Einsatz kommen kann.



TMK Oberalm Parkkonzert

2022

- Im Musikum Hallein findet der Regionalbewerb Musik in kleinen Gruppen statt.
- Überörtliche Feste gibt es im Jahr 2022 keine.
- Die Frühjahrs- und Herbstkonzerte sollten wie geplant über die Bühne gehen.
- Im März findet das 8. Modul Fortbildung für Kapellmeister und Bläserorchester in den Räumlichkeiten der TMK St. Koloman statt.

GRUSSWORTE

Liebe Musikerinnen und Musiker,

Zwei eigenartige Jahre mit viel Leere liegen hinter uns. Die derzeitige Entwicklung lässt uns aber hoffen, bald wieder musikalische und gesellschaftliche Vereinsarbeit aufnehmen zu dürfen. Als Bezirksobmann kann ich nur ALLEN für die Durchhaltekraft und den unermüdlichen Glauben an einen Wiederstart von ganzem Herzen danken.

Der Vorstand der Tennengauer Musikkapellen wird in jedem Fall, falls benötigt, Unterstützung anbieten.

Mit der Hoffnung auf schöne musikalische Jahre und herzlichen Dank!

Bezirksobmann Armin Keuschnigg



TMK Krispl-Gailßau bei Peter und Paul (Prangertag)

SBV Statistik für die Jahre 2019 – 2021

Bezirksverbände

BEZIRKSVERBÄNDE							2021	2020	2019
	Stadt Sbg.	Flachgau	Tennengau	Pongau	Pinzgau	Lungau	SUMME	Vergleich	Vergleich
Anzahl Musikkapellen	12	39	15	32	33	16	147	147	147
aktive Mitglieder bis 30 J.	204	1265	512	1039	1057	456	4533	3983	4148
aktive Mitglieder ab 31 J.	385	1068	445	807	745	294	3744	3776	3736
unterstützende Mitglieder	2387	2893	100	683	977	848	7888	11001	11089
Probenlokal Eigentum MK	2	20	7	15	16	6	66*	20	17
Probenlokal nicht Eigentum MK	8	19	8	14	16	9	74*	114	116
sonstige Räumlichkeiten	1	0	0	2	1	1	5*	13	14
nur (Bergmanns-) Tracht	4	33	14	26	28	11	116*	111	111
nur Uniform	5	1	0	2	2	0	10*	9	14
Uniform und Tracht (Wechsel)	1	4	1	1	3	4	14*	21	16
sonst. einheitliche Kleidung	1	0	0	2	0	0	3*	5	5
keine einheitliche Kleidung	0	1	0	0	0	1	2*	1	1

PROBENTÄTIGKEIT

Gesamtproben	186	734	220	492	579	239	2450	2439	5386
Registerproben/Teilproben	22	233	137	198	173	44	807	1816	2742

AUFTRITTE

vereinseigene Musikfeste	1	34	9	23	12	9	88	207	721
vereinseigene Konzerte	20	68	13	24	83	6	214	124	437
öffentliche Anlässe	5	46	16	15	44	27	153	163	672
private Anlässe	5	31	7	3	35	5	86	80	583
Veranstaltungen TVB	2	47	15	97	86	10	257	28	139
kirchliche Feierlichkeiten	32	242	135	153	268	86	916	575	1163
Begräbnisse	24	195	84	210	187	55	755	670	1554
Wettbewerbe	0	3	0	2	1	0	6	0	30
sonstige Anlässe	34	163	43	82	94	35	451	423	1273
Konzertreisen ins Ausland	1	0	0	1	0	0	2	1	20
SUMME	124	829	322	610	810	233	2928	2271	6562

* Aufgrund des Umstieges auf das Verwaltungssystem BMV-Online kann es bei manchen Zahlen zu Abweichungen kommen.
Bitte ggf. die eingegebenen Daten auf Vereinsebene kontrollieren und berichtigen, danke!



SBV Statistik für die Jahre 2019 – 2021

Finanzen & Jugend & Leistungsabzeichen

FINANZEN							2021	2020	2019
	Stadt Sbg.	Flachgau	Tennengau	Pongau	Pinzgau	Lungau	SUMME	Vergleich	Vergleich
Subventionen NPO - Fonds	€ 47.377	€ 190.539	€ 85.129	€ 150.723	€ 96.350	€ 27.145	€ 597.263		
Subventionen des Bundes	€ 0	€ 0	€ 0	€ 22.868	€ 28.054	€ 0	€ 50.922		
Subventionen des Landes	€ 1.800	€ 23.512	€ 0	€ 7.520	€ 3.740	€ 0	€ 36.572	€ 169.129	€ 135.140
Subventionen der Gemeinden	€ 113.970	€ 372.420	€ 147.592	€ 463.404	€ 401.238	€ 111.747	€ 1.610.371	€ 1.522.451	€ 1.696.482
SUMME aller Subventionen	€ 163.147	€ 586.471	€ 232.721	€ 644.515	€ 529.382	€ 138.892	€ 2.295.128	€ 1.691.580	€ 1.831.622

Instrumente (Ankauf/Reperatur)	€ 37.888	€ 196.854	€ 35.588	€ 170.951	€ 126.832	€ 37.100	€ 605.213	€ 676.204	€ 939.162
Noten	€ 5.938	€ 18.325	€ 26.412	€ 11.296	€ 15.159	€ 4.782	€ 81.912	€ 106.200	€ 150.777
Aus- und Fortbildung	€ 6.288	€ 70.814	€ 18.324	€ 32.249	€ 71.021	€ 17.781	€ 216.477	€ 249.884	€ 371.833
Trachten/Uniformen	€ 36.022	€ 93.196	€ 34.813	€ 95.459	€ 92.201	€ 30.943	€ 382.634	€ 505.163	€ 796.356
Probelokale (Bauten/Erhaltung)	€ 8.123	€ 32.310	€ 13.375	€ 352.800	€ 61.188	€ 17.400	€ 485.196	€ 277.210	€ 365.715
AKM	€ 3.073	€ 13.872	€ 8.211	€ 17.866	€ 11.624	€ 5.121	€ 59.767	€ 69.681	€ 78.210
Alle sonstigen Ausgaben	€ 133.669	€ 313.634	€ 156.321	€ 251.696	€ 383.915	€ 78.798	€ 1.318.033	€ 1.278.111	€ 2.659.158
SUMME aller Ausgaben	€ 231.001	€ 739.005	€ 293.044	€ 932.317	€ 761.940	€ 191.925	€ 3.149.232	€ 3.162.453	€ 5.361.211

JUGEND							2021	2020	2019
	Stadt Sbg.	Flachgau	Tennengau	Pongau	Pinzgau	Lungau	SUMME	Vergleich	Vergleich
Anzahl Jugendorchester	1	30	6	8	18	1	64	88	101
Vollproben	19	212	18	5	140	0	394	246	785
Teilproben	0	55	0	1	37	0	93	68	55
aktive Musiker in Ausbildung	150	780	280	529	492	180	2411	2632	2832
inaktive Musiker i. A.	82	531	104	424	422	114	1677	1902	1804
Jugendfunktionäre Vereine	12	67	24	46	53	23	225		
Jugendfunktionäre Bezirksverbände	2	2	1	1	2	2	10	7	7
Jugendfunktionäre Landesverbände							4	2	2
Jugendorchesterwettbewerbe	0	0	0	0	0	0	0		

LEISTUNGSABZEICHEN	2021	2020	2019
	SUMME	Vergleich	Vergleich
Junior	119	18	55
Bronze	317	260	338
Silber	208	158	154
Gold	56	43	57
SUMME	700	479	604

SBV Kassaberichte für die Jahre 2019 – 2021

	2019		2020		2021	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
VERBANDSARBEIT	€ 67.159,50	€ 66.251,71	€ 55.377,29	€ 58.681,65	€ 88.180,34	€ 97.439,27

Verbandsführung, Ehrungswesen, Zeitschrift „kultur.gut“, Entschädigungen für Funktionäre, Sitzungen und Besprechungen, EDV und Bürobedarf, ÖBV-Veranstaltungen, Zeitschrift „Salzburg Klänge“, Entsendung von Musikkapellen zu überregionalen Veranstaltungen und Wettbewerben

FORTBILDUNG UND PROJEKTE	€ 208.609,74	€ 207.178,07	€ 305.947,30	€ 145.691,89	€ 98.948,40	€ 202.832,29
---------------------------------	--------------	--------------	--------------	--------------	-------------	--------------

Jungmusikerseminare, Orchester Camp, Holz-, Blech-, Schlagwerkseminar, Kapellmeister Aus- und Weiterbildung, Stabführer Aus- und Weiterbildung, Aus- und Weiterbildung im Jugendbereich, JMLA, Konzertwertung, Marschwertung, Musik in kleinen Gruppen, JBO-Wettbewerb, Landesblasorchester, Blasmusikpreis

SONSTIGES & DURCHLAUFGEBARUNG	€ 190.394,75	€ 190.394,75	€ 152.815,60	€ 152.815,60	€ 150.584,62	€ 150.584,62
--	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

AKM-Beiträge, Förderung Bezirksverbände, Weiterleitungen Förderungen aus dem Salzburger Tourismus-Förderungs fonds an Bezirksverbände, diverse Umbuchungen

SUMMEN	€ 466.163,99	€ 463.824,53	€ 514.140,19	€ 357.189,14	€ 337.713,36	€ 450.856,18
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

ÜBERSICHT	2019	2020	2021
Stand am Jahresanfang	€ 12.457,01	€ 14.796,47	€ 171.747,52
plus Einnahmen	€ 466.163,99	€ 514.140,19	€ 337.713,36
minus Ausgaben	€ -463.824,53	€ -357.189,14	€ -450.856,18
Stand am Jahresende	€ 14.796,47	€ 171.747,52	€ 58.604,70

Für das große Vertrauen in die Aktivitäten des Salzburger Blasmusikverbandes sowie für die damit verbundene jährliche großzügige finanzielle Unterstützung gilt dem Land Salzburg unter Landesrat Heinrich Schellhorn und Referatsleiterin Lucia Luidold ein aufrichtiger Dank!

ERHALTENE FÖRDERUNGEN		2019	2020	2021
Land Salzburg	Verbandsarbeit	€ 38.200,00	€ 38.200,00	€ 38.200,00
Land Salzburg	Fortbildung	€ 128.000,00	€ 135.000,00	€ 0,00
Land Salzburg	Projekte	€ 15.000,00	€ 15.000,00	€ 15.000,00
Land Salzburg	Bezirksverbände	€ 26.800,00	€ 26.800,00	€ 26.800,00
Land Salzburg	Kapellmeister-Fortbildung	€ 30.000,00	€ 30.000,00	€ 30.000,00
Land Salzburg	"Blasorchesterleitung Universität Mozarteum"	€ 60.000,00	€ 60.000,00	€ 60.000,00
NPO Fond				€ 35.300,00
STFF		€ 30.000,00	€ 30.000,00	€ 0,00

Allen Mitgliedskapellen mit allen Musikerinnen und Musikern unseres Verbandes, die durch ihre Teilnahme an Wettbewerben und Veranstaltungen sowie am Aus- und Weiterbildungsangebot den SBV lebendig machen, gilt ebenfalls ein großes Dankeschön – ohne euer Engagement würde vieles nicht möglich sein!

Unsere treuen Sponsoren, Unterstützer, Freunde und Gönner ermöglichen zahlreiche Projekte, die aus dem laufenden Budget nicht abzudecken wären – dafür ein herzliches Dankeschön!

SUMMEN	€ 328.000,00	€ 335.000,00	€ 205.300,00
in % der Einnahmen:	70,36%	65,16%	60,79%

Anmerkung zu den Förderungen: Aufgrund des hohen Kassabestands am Jahresanfang wurde die Förderung des Landes Salzburg für das Jahr 2021 reduziert. Vom Salzburger Tourismus Förderfond wurde eine Förderung von € 15.000,00 zugesagt, diese wird jedoch erst im Jahr 2022 zur Auszahlung kommen.


Bianca Kandler
Landesfinanzreferentin



EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

am SA, 2. April 2022 | Pernerinsel Hallein
Salzlager 4 – 4. Obergeschoss

ABLAUF:

15:30 Uhr: Eintreffen der Musiker*innen (in Tracht bzw. Uniform)
sowie der Ehrengäste

16:00 Uhr: Beginn der Generalversammlung

TAGESORDNUNG

- Begrüßung durch den Landesobmann
- Totengedenken
- Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2021
- Kassabericht, Bericht Kassaprüfer und Entlastung
- Behandlung schriftlicher Anträge
(Einzureichen beim Salzburger Blasmusikverband bis 26. März 2022)
- **Blasmusiktalk in der Saline**
 - Moderation Conny Deutsch, ORF Salzburg
 - Gäste: Blasmusiker*innen & Funktionär*innen,
LH Dr. Wilfried Haslauer, u.a.

Fragen aus dem Plenum sind ausdr. erwünscht und fließen in den Talk ein.

Musikalische Umrahmung der Generalversammlung
durch die „Hia & Do Brass“

17:30 Uhr: Gemeinsame Pause mit Möglichkeit zur
Stärkung am Buffet in der Alten Schmiede

19:00 Uhr: Galakonzert mit dem
„**Polzeiorchester Slowenien**“ unter dem
Dirigat von **Gregor Kovačič** und Solistin
Margreth Luise Nußdorfer (Horn) auf der
Festspielbühne/Pernerinsel
(für Teilnehmer an der Generalversammlung
ist der Eintritt frei!)

20:30 Uhr: Gemütlicher Ausklang am Buffet
in der Alten Schmiede

GALAKONZERT POLIZEIORCHESTER SLOWENIEN

Samstag, 2. April 2022 | 19:00 Uhr
FESTSPIELBÜHNE
PNERINSEL HALLEIN

SOLISTIN: Margreth Luise Nußdorfer (Horn)
DIRIGENT: Gregor Kovačič

KARTENPREISE:

Vorverkauf: € 15,-

Abendkassa: € 19,-

Eintritt frei für TN an der Generalversammlung
des SBV sowie Kinder unter 10 Jahren!

KARTENVORVERKAUF:

Eventjet (www.hallein.com)

Tourismusverband Hallein

(+43 6245 85 394, office@hallein.com)

oder an der Abendkassa

